

MITGLIEDER **Magazin**

der Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter Tirols

Ausgabe 02 / 2023



EIN FEUERWERK FÜR DIE PRIVATVERMIETER

Die Jahreshauptversammlung 2023

ONLINE BUCHBARKEIT

Wie wichtig ist es,
online buchbar zu sein?

EHRENAMT

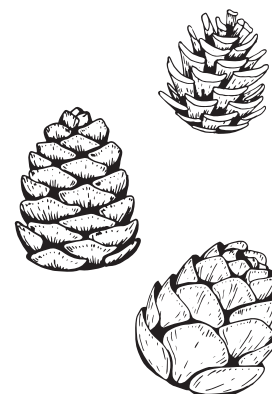
Warum helfen einem auch
selbst gut tut?



» *Ein Lächeln kostet nichts und bringt so viel.
Es bereichert den Empfänger und den Geber.
Es ist vielleicht nur kurz,
doch die Erinnerung daran oft unvergänglich.
Keiner ist zu reich, um darauf verzichten zu können.*

*Und keiner ist zu arm, dass er es sich nicht leisten könnte.
Ein Lächeln bringt Glück und ist ein Zeichen von Freundschaft.
Es bekommt erst dann seinen Wert, wenn es verschenkt wird.*

*Sollte der andere einmal kein Lächeln zur Verfügung haben,
überlasse ich eins von meinem; denn niemand braucht so sehr
ein Lächeln, wie der, der keines mehr hat.* <<



VORWORT



Liebe Vermieterinnen und Vermieter!

Mit diesen Zeilen rund um das „Lächeln“ leiten wir die heurige Weihnachtsausgabe unseres Mitgliedermagazins ein. Ein Lächeln kostet nichts - ein schöner Gedanke!

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu! Geprägt von täglichen Herausforderungen, besonderen Begegnungen mit unseren Gästen und vor allem einer überaus erfolgreichen Sommersaison, blicken wir zurück und freuen uns auf alles Neue, was da noch kommen mag.

Die Sommersaison durften wir tirolweit mit einem Nächtigungsplus von 5,9% im Vergleich zum Jahr 2022 abschließen. Wir finden das großartig. Nicht zuletzt liegt dieser Erfolg zu einem Großteil an uns Privatvermietern, die nach wie vor die Regionen stärken. Mit dem Einsatz jedes Einzelnen und den durchschnittlich

überaus hohen Qualitätsansprüchen, die Privatvermieter insbesondere an sich selbst stellen, wird der Tiroler Tourismus gestärkt und geprägt. Das macht uns stolz.

Für die anstehende Wintersaison sind wir gut gerüstet und vorbereitet. Nachhaltig zu arbeiten und zu wirtschaften wird für uns alle auch weiterhin eine große Herausforderung sein, damit auch die Möglichkeiten unserer zukünftigen Generationen nicht eingeschränkt werden. Wir stellen uns gemeinsam mit euch dieser Herausforderung.

Im Namen des gesamten Teams des Privatvermieter Verbandes Tirol bedanke ich mich an dieser Stelle besonders beim Land Tirol, insbesondere Anton Habicher, den Vermietercoaches, den

Tiroler Tourismusverbänden und allen anderen Partnern (speziell bei unseren internen Beratungsexperten), bei denen wir immer wieder Gehör für die Belange der Mitglieder finden.

Euch, liebe Mitglieder, gilt ein besonderer Dank für eure Treue und zeitgleich wünsche ich euch gesegnete Weihnachtsfeiertage, umgeben von euren Lieben sowie einen guten Start in die Wintersaison 2023/2024!

Herzlichst

**Eure Theresia Rainer
mit Team**



THERESIA RAINER
Landesobfrau

Information

Das Büro des Privatvermieter Verbandes Tirol ist in der Zeit vom 27.12.23 – 05.01.24 nicht besetzt. Ab 8.1.2024 sind wir wieder gerne für euch da. Das gesamte Team wünscht frohe und besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.



VORWORT

Liebe Vermieterinnen und Vermieter!

Nahezu jeder dritte Euro wird in Tirol direkt oder indirekt in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft generiert. Der Tourismus ist daher eine zentrale Säule der Tiroler Wirtschaft. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die vielen Privatvermieterinnen und Privatvermieter in unserem Land – also jede und jeder Einzelne von Ihnen. Die Gastfreundschaft, Qualität und Tradition sowie die persönliche Note, die den Gästen geboten wird, trägt nicht nur zur Vielfalt, sondern auch zur Authentizität unseres Tourismusstandorts bei. Tagtäglich sorgen Sie mit viel Herzblut dafür, den Gästen einen unvergesslichen und ein-

zigartigen Urlaub zu bereiten. Diese nehmen die positiven Erinnerungen mit nach Hause und tragen sie als Botschafterinnen und Botschafter weiter. Dies wiederum prägt die Wahrnehmung unseres Landes nachhaltig.

Auch die ökonomische Bedeutung der Privatvermietung darf nicht unterschätzt werden: Denn durch Ihre Aktivitäten tragen Sie dazu bei, Einkommen in lokalen Gemeinden zu generieren und Arbeitsplätze zu schaffen. In weiterer Folge werden auch verschiedene Dienstleistungssektoren dadurch unterstützt – angefangen

bei lokalen Restaurants über den Handel bis hin zu Handwerksbetrieben.

Mein Dank gilt Ihnen allen – mit Ihrem Einsatz zum Wohle der Gäste leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Tourismus und der Wirtschaft in unserem Land. Ihre Hingabe und Professionalität sind entscheidende Bausteine für den anhaltenden Erfolg unseres Tourismusstandorts.

Mario Gerber
Tourismuslandesrat von Tirol



MARIO GERBER
Tourismuslandesrat
von Tirol

EINLADUNG VON LANDES RAT MARIO GERBER



*vl. Landesobfrau Theresia Rainer, Landesrat Mario Gerber,
Bundesobfrau Elisabeth Kurz-Lindner*

Landesrat Mario Gerber, welcher unser Land in Sachen Tourismus, Wirtschaft und Digitalisierung vertritt, hat im November Elisabeth Lindner-Kurz zum Antrittsbesuch als Bundesobfrau des Privatvermieterverbandes Österreich eingeladen.

Das Treffen fand im Landhaus in Beisein von unserer Landesobfrau Theresia Rainer sowie Anton Habicher – Land Tirol – Abteilung Tourismus statt.

Bei diesem Treffen wurden unter anderem Themen, wie die zukünftige Entwicklung des Privatvermieterverbandes Tirol angesprochen. Ein großer Dank gilt Mario Gerber, der auch künftig seine Unterstützung für die Belange der Privatvermieter in Tirol zugesagt hat. ■

INHALT

- 2 VORWORT
- 3 VORWORT MARIO GERBER, TOURISMUSLANDESRAT VON TIROL
- 5 VORSTELLUNG INGRID SCHNEIDER –
GESCHÄFTSFÜHERIN DES VERBANDES
DER TIROLER TOURISMUSVERBÄNDE
- 6 . 7 UNSER TEAM VOM PRIVATVERMIETERVERBAND TIROL
- 8 . 9 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023
- 10 . 11 GEMEINSAM ERFOLGREICH –
WAS HABEN WIR FÜR EUCH ERREICHT?
ANTON HABICHER – LAND TIROL – ABTEILUNG TOURISMUS
- 11 DEIN STARKER VERBAND –
WAS DEINE MITGLIEDSCHAFT KANN!
- 12 WAHL BUNDESOFRAU PRIVATVERMIETER VERBAND ÖSTERREICH
STUDIENREISE DES PRIVATVERMIETERVERBANDES SÜDTIROL
- 13 PRÄDIKATISIERUNG – WAS BEDEUTET DAS EIGENTLICH?
- 14 TIROL WERBUNG – WINTERKAMPAGNE
- 15 URLAUB BEI DIR – URLAUB BEI MIR!
- 16 ONLINE-BÜCHBARKEIT
- 17 EXPERTEN-TIPP – ONLINE BEWERTUNGEN
- 18 . 19 DIE NEUE HOMEPAGE DER ALPINEN GASTGEBER
- 20 EHRENAMT – WARUM HELFEN EINEM AUCH SELBST GUT TUT!
- 21 . 24 WEIHNACHTLICHE REZEPTIDEEN
- 25 KATASTROPHEN-, KRISEN- UND RISIKOMANAGEMENT
- 26 INFORMATIONSTAG BOOKING.COM
- 28 NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VEGLEICH
SOMMER 2019 – SOMMER 2023
- 29 EXPERTEN-TIPP –
SCHNEE- UND RÄUMPFlicht IM WINTER
- 31 KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) –
MARKUS MITTERDORFER
- 32 EXPERTEN-TIPP – MAG. ARNULF PERKOUNIGG
- 33 PRIVATZIMMERVERMIETUNGSFÖRDERUNG LAND TIROL
- 34 KLEINUNTERNEHMERREGELUNG –
MAG. BERNHARD DOBERNIK
- 35 GÄSTEEHRUNG 60 JAHRE
- 36 DIE VERMIETERAKADEMIE TIROL
- 37 HERZLICH WILLKOMMEN IM LANDESVERBAND!
- 38 ES WAR EINMAL EIN ZUGEFRORENER SEE...
- 39 GÄSTESTIMMEN
- 40 WEBTIPP – FACEBOOK, FALLE!
JULIA GSCHWENTER



**URLAUB BEI DIR –
URLAUB BEI MIR!**

11



EHRENAMT
*Warum helfen einem
auch selbst gut tut!*

18



KI (KÜNSTLICHE INTELLIGENZ)
Markus Mitterdorfer

29



FACEBOOK, FALLE!
*Expertentipp von
Julia Gschwenter*

40

VERBAND DER TIROLER TOURISMUSVERBÄNDE UNTER NEUER FÜHRUNG

Ingrid Schneider übernimmt mit Jänner 2024 die Geschäftsführung des Verbandes der Tiroler Tourismusverbände (VTT). Sie löst Katrin Perktold ab, die seit 2016 als Geschäftsführerin des Verbandes tätig ist. Mit Schneider, aktuell Prokuristin bei der Tirol Werbung, folgt eine ausgewiesene Tourismus-Expertin mit wertvollem Netzwerk an die Spitze des VTT.

Seit 2007 ist Ingrid Schneider in verschiedenen Positionen bei der Tirol Werbung tätig. Sie leitete unter anderem das Themenmanagement sowie das Marketing für die Kernmärkte Deutschland, Österreich, Schweiz und die Niederlande. Weiters verantwortete die studierte Betriebswirtin und Wirtschaftspädagogin die Steuerung der gesamten touristischen Kommunikation, bevor

2019 die Ernennung zur Bereichsleiterin und damit der Wechsel in die Unternehmensleitung erfolgte. In dieser Funktion war Schneider zuletzt maßgeblich für den Aufbau eines Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Tirol Werbung verantwortlich. Seit August 2022 ist sie als Prokuristin tätig. Mit Jahresbeginn 2024 übernimmt Ingrid Schneider die Geschäftsführung des VTT: „Ich freue mich sehr auf diese neue berufliche Herausforderung und die Möglichkeit, den Tiroler Tourismus an dieser zentralen Stelle mitgestalten zu dürfen“.

AUSBAU DER VORREITERROLLE TIROLS

„Unser gemeinsames Ziel ist es, ein wirkungsvolles Netzwerk zu etablieren, das die Tiroler Tourismusverbände

bestmöglich in ihrer Arbeit unterstützt. Darüber hinaus gilt es, den Tiroler Tourismus in enger Zusammenarbeit mit den politischen Entscheider:innen sowie allen relevanten Partner:innen verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Die Tourismusstrategie Tiroler Weg bildet hierfür die wesentliche Basis“, führt Ingrid Schneider aus. VTT-Obmann Benjamin Kneisl blickt der Neubesetzung erwartungsvoll entgegen: „Mit Ingrid Schneider konnten wir eine bestens vernetzte Touristikerin gewinnen, die neben ihrer fachlichen Kompetenz weitreichende Führungserfahrung für die Position mitbringt. Ich wünsche ihr einen sehr guten Start und freue mich auf die Zusammenarbeit“.

ÜBER DEN VTT

Im 2015 gegründeten Verband der Tiroler Tourismusverbände (VTT) sind alle 34 Tiroler Tourismusverbände als Mitglieder vertreten. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Tiroler Tourismusgesetzes liegt der Aufgabenbereich des VTT in der Förderung der Mitglieder, insbesondere im Bereich des Meinungs- und Erfahrungsaustauschs, der Weiterbildung sowie der Forschung. ■



INGRID SCHNEIDER
*Geschäftsführung des
Verbandes der Tiroler
Tourismusverbände*



UNSER TEAM VOM PRIVATVERMIETER VERBAND TIROL



THERESIA RAINER

Landesobfrau

rainer@privatvermieter-tirol.at

BRIGITTE WIEDERMANN
Verbandsbüro Innsbruck

T 0512/587748
info@privatvermieter-tirol.at
Brixner Str. 3, 6020 Innsbruck



ALEXANDRA LADSTÄTTER

LO-Stellvertreterin
Bezirksvertreterin Reutte

T 0676/9263915
ladstaetter@privatvermieter-tirol.at

MONIKA HASELSBERGER
Kassierin
Bezirks-Stellvertreterin Kitzbühel

T 0680/4039843
haselsberger@privatvermieter-tirol.at



MARCEL GOLMEJER

Schriftführer
Bezirksvertreter Landeck

T 0650/9571828
info@ferienhaus-gundi.at



MARIA SCHWEIGER

Bezirksvertreterin Kufstein

T 0 664 / 733 768 65

info@landhaus-schweiger.at

ELISABETH KURZ-LINDNER

Bezirksvertreterin Kitzbühel

T 0 699 / 190 120 39

info@dastefan.at



CLAUDIA HOLZKNECHT

Bezirksvertreterin Ibk-Stadt/Land

T 0 664 / 460 34 62

holznecht@privatvermieter-tirol.at

ALEXANDRA MOSER

Bezirksvertreterin Schwaz

T 0 676 / 496 49 69

office@apart-tyrol.at



MIRJAM RAGGL

Bezirksvertreterin Imst

T 0 650 / 793 64 74

raggl@privatvermieter-tirol.at

GERTI BRUGGER

Bezirksvertreterin Osttirol

T 0 680 / 237 81 77

brugger@privatvermieter-tirol.at



Fotos: Hannes Dabernig

EIN FEUERWERK FÜR DIE PRIVATVERMIETER IN TIROL

Die Jahreshauptversammlung des Privatvermieter Verbandes Tirol 2023 in Fügen im Zillertal.

Die heurige Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 18.10.2023 des Privatvermieter Verbandes Tirol stand ganz im Zeichen eines Feuerwerkes. Im Veranstaltungssaal der SichtBAR der HolzErlebnisWelt im FeuerWerk Binderholz in Fügen wurde die Jahreshauptversammlung mit rund 100 Vermieterinnen und Vermietern aus allen Teilen Tirols abgehalten.



Wir gratulieren zur Erreichung von 4 S Edelweiß: Helga Klotz, Fabian Oberlader, Susanne Schröder, Karl & Margit Spiss, Elisabeth Widmann



Wir gratulieren Elisabeth Kurz-Lindner (Bezirksvertretung Kitzbühel) zur Wahl zur neuen Bundesobfrau des Privatvermieter Verbandes Österreich.



Stärkung vor der Jahreshauptversammlung in der SichtBar



Ein herzliches Dankeschön für so viele Jahre hervorragende Bezirksvertretung im Bezirk Kitzbühel an Maria Braito.



Die Vorstands- und Ausschussmitglieder des Privatvermieter Verbandes Tirol



Unsere Obfrau Theresia Rainer berichtet über das abgelaufene Geschäftsjahr sowie über Neues für 2024



Unser bewährter Moderator Marcel Golmejer (Vorstandsmitglied und Bezirksvertretung Landeck) führte perfekt durch die Sitzung.



Einleitende Worte von Manfred Pfister, Geschäftsführer Erste Ferienregion Zillertal



Alexandra Ladstätter (Obfrau Stellvertreterin/ Bezirksvertretung Reutte) berichtet über Social Media



Grußworte von Ronald Felder, Geschäftsführer Zillertal Tourismus



Inge Knoflach (Rechnungsprüferin) hält die ordnungsgemäße Geschäftsgebarung des Verbandes fest.



Gerti Brugger (Bereichsleiterin Prädikatisierungen/ Bezirksvertretung Osttirol) zu den geplanten Projekten 2024



Werner Gschwenter (Tourismustraining) erklärt die neue Homepage des Verbandes



Grußworte an unsere Mitglieder von Ingrid Schneider, Tirol Werbung



Alexandra Moser (Bezirksvertretung Schwaz) führt im Anschluss an die Jahreshauptversammlung durch das Heimatmuseum Fügen.



Toni Habicher (Abt. Tourismus, Land Tirol) dankt den Vermietern für ihre herzliche Gastlichkeit und hat immer ein offenes Ohr für unsere Mitglieder.



Fotos: Hannes Dabernig

GEMEINSAM ERFOLGREICH!

In unserer schnelllebigen und hektischen Zeit vergessen wir oft innezuhalten und uns an Erfolge und erreichte Meilensteine zu erinnern. In vorbildlicher Zusammenarbeit konnten wir gemeinsam mit den touristischen AkteurInnen und dem Privatvermieter Verband Tirol viel erreichen, Erfolge erzielen und Hilfestellung bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben leisten. Zum Jahresende blicken wir in einer Zeit der Besinnung und Dankbarkeit auf die Erfolge der Vergangenheit zurück, um neue Energie für die kommenden Aufgaben zu schöpfen. Nachfolgend einige Themen, die einer intensiven Auseinandersetzung bedurften:

• ALLERGENINFORMATIONSV- ORDNUNG

Die Betriebe wurden mit vorgefertigten Unterlagen, einer Mustermappe und einem Umsetzungsvideo unterstützt.

• AKM-GEBÜHREN

Für die PrivatvermieterInnen wurden maßgeschneiderte und verständlichere Vertragsmuster gestaltet und mit AKM-Vertretern ein nachvollziehbarer Berechnungsmodus erarbeitet.

• BARRIEREFREIHEIT

Der Anwendungsbereich des Bundes-Behinderten-gleichstellungsgesetzes wurde einer rechtlichen Prüfung unterzogen. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die genannten Bestimmungen für die

Privatzimmervermietung insoweit nicht anzuwenden sind, als bauliche Barrieren, die in die Kompetenz des Landesgesetzgebers fallen, betroffen sind.

• DATENSCHUTZ- GRUNDVERORDNUNG

In diesem Bereich wurden Muster, Verzeichnisse und individuell anpassbare Vorlagen für die Betriebe erstellt und die Umsetzung durch Lernvideos unterstützt.

• GENEHMIGUNGSFREI- STELLUNGSVERORDNUNG

Mit der Genehmigungsfrei-stellungsverordnung wurde die Forderung nach einer Vereinfachung im Betriebs-anlagenrecht umgesetzt. In Tirol profitieren zahlreiche Beherbergungsbetriebe von dieser Entbürokratisierung. Tirols Tourismuslandschaft ist bekannt für ihre kleinteilige und qualitätsvolle Strukturierung. Dennoch stehen die kleinen und wertvollen Familienbetriebe in einem harten touristischen Wettbewerb. Es war uns daher ein großes Anliegen, die gesetzlichen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass unsere Betriebe in ihren Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt und nicht behindert werden.

• GIS-GEBÜHREN

Die standort- und wohnungsbezogene Auslegung bei der Verrechnung von Rundfunkgebühren hat bei PrivatzimmervermieterInnen für viel Unmut und Irritationen gesorgt. Mit der neuen ORF-Haushaltsabgabe wird auf den

jeweiligen Hauptwohnsitz abgestellt, sodass der rechtliche Anknüpfungspunkt eindeutig festgelegt und geregelt wurde.

• FÖRDERUNG VON PRIVAT- ZIMMERVERMIETERINNEN

Tirol hat eine Privatzimmervermietungs-förderung ins Leben gerufen, mit dem Ziel, die Verbesserung des Angebots im Bereich der Privatzimmervermietung zu unterstützen. Gefördert werden beispielsweise die Verbesserung des Sanitärkomforts, der Umbau von bestehenden Gästezimmern zu Ferienwohnungen sowie die komplette Neuausstattung von bestehenden Gästezimmern und Ferienwohnungen.

• PRIVATZIMMER- VERMIETUNGSGESETZ

Tirol hat als einziges Bundesland auf die Veränderungen am Beherbergungsmarkt und die gestiegenen Ansprüche der Gäste reagiert und zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen. Die mit der Beherbergung von Gästen üblicherweise verbundenen Leistungen wurden unter Berücksichtigung der geänderten Rahmenbedingungen konkretisiert und neu geregelt.

• REGISTRIERKASSENPFlicht

Hinsichtlich der Registrierkassenpflicht für PrivatvermieterInnen haben Interventionen zu einer für die VermieterInnen erfreulichen Antwort und Klarstellung durch den Finanzminister geführt.



ANTON HABICHER
Abteilung Tourismus

• TIROLER CORONA- UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR BEHERBERGUNGSBETRIEBE

Als einziges Bundesland gewährte Tirol jenen Beherbergungsbetrieben, die weder Anspruch auf Unterstützung aus dem Härtefallfonds des Bundes noch Anspruch auf einen Fixkostenzuschuss hatten, eine Unterstützungsleistung.

• VERMIETERAKADEMIE

Als die Idee zu dieser tirolweiten Bildungsoffensive entstand, hatten wir ein Ziel: Allen interessierten VermieterInnen in Tirol sollte es möglich sein, Buchungen anzukurbeln, den Umsatz zu steigern und dabei Kosten und Zeit zu sparen. Die Vermieterakademie wird das Angebot an Kursen und Webinaren weiter ausbauen und an aktuelle Themen und Trends anpassen.

• EVERMIETERAKADEMIE

Die Vermieterakademie Tirol hat sich landesweit mit hoher Akzeptanz bei den Betrieben etabliert. Das nachhaltige Interesse ist auf den effektiven Nutzen für die teilnehmende

Zielgruppe zurückzuführen. Im Sinne der Digitalisierung wird das Projekt sinnvoll erweitert und durch umfangreiche Online-Angebote ergänzt. Dies ermöglicht einen orts- und zeitunabhängigen Wissenstransfer.

• VERMIETERCOACHES

In Tirol werden die VermieterInnen in allen Tourismusregionen von motivierten und gut ausgebildeten Vermietercoaches begleitet und vor allem in den Bereichen Stammdatenpflege, Auffindbarkeit im

Internet, Marketing und Preisgestaltung unterstützt. Kein anderes Bundesland bietet den GastgeberInnen ein vergleichbares Service sowie ein derart umfassendes Beratungsangebot.

Wir bleiben nicht stehen, sondern gehen gemeinsam weiter. Zukünftige Projekte und Entwicklungen, wie „Künstliche Intelligenz“ und die „Integration neuer Technologien“ stehen auf dem Programm.

Liebe VermieterInnen und FunktionärInnen, in diesem besonderen Moment, in dem wir uns dem Jahresende nähern, möchte ich die Gelegenheit nutzen, euch von ganzem Herzen für euren Einsatz und euer tägliches Engagement zu danken. Danke für euren Einsatz, euren Optimismus und euer beherztes Miteinander. Das alles sind Bausteine, die für den Erfolg und den Tourismus in Tirol unverzichtbar sind.

Möge das kommende Jahr für euch alle von Gesundheit und erfüllenden Momenten

geprägt sein. Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Toni Habicher
Abteilung Tourismus

*Der Privatvermieter Verband Tirol bedankt sich ganz herzlich bei **Toni Habicher** (Land Tirol, Abteilung Tourismus) für seine unermüdliche Unterstützung!*

DEIN STARKER VERBAND - WAS DEINE MITGLIEDSCHAFT KANN

Der Privatvermieter Verband Tirol ist primär die Interessensvertretung der PrivatvermieterInnen.

Wir sehen es als unsere wichtigste Aufgabe, unseren Mitgliedern neben den Vorteilen der kostenlosen Rechts-, Versicherungs-, Internet-, Marketing- sowie Steuerberatung auch zahlreiche Mustertexte, einen kostenlosen Eintrag auf unserer Homepage, das kostenlose Magazin sowie regelmäßige Newsletter anzubieten und vor allem gegenüber der Landes- und Bundespolitik zu vertreten.

Als Beispiele für diese Interessensvertretung sind unter anderem das Gerichtsurteil gegenüber der GIS vom Juli 2022 sowie die Novellierung des Privatvermieter Gesetzes im September 2021 zu nennen. Des Weiteren konnte eine Ausnahme für die Registrierkassenpflicht für PrivatvermieterInnen erzielt werden.

Der Gründung des PVV Tirol vor über 60 Jahren lag nicht die Aufgabe zugrunde, Buchungen für die Betriebe zu lukrieren (hierfür sind die örtlichen Tourismusverbände eure ersten Ansprechpartner). Dennoch freuen wir uns, dass regelmäßig auch Buchungen über euren kostenlosen Eintrag auf www.alpine-gastgeber.at stattfinden. Über unseren Partner Tourismustraining kann jederzeit gerne und kostenlos eine Auswertung eures Eintrages – im Hinblick auf die Gästezugriffe – erstellt werden.

Für uns ist es ein besonderes Anliegen, euch als Mitglied weiterhin betreuen zu dürfen. Gerne sind wir für all eure Anliegen erreichbar!



EINE BESONDERE EHRE FÜR DEN PRIVATVERMIETER VERBAND TIROL

Am ersten Oktoberwochenende traf sich die Delegation des Privatvermieter Verbandes Tirol in der Steiermark. Die Neuwahlen des Vorstandes des Privatvermieter Verbandes Österreich standen am Programm.

Wir sind stolz, dass Mag. Elisabeth Kurz-Lindner, welche auch seit kurzem bei uns im Verband tätig ist, sich der Wahl der Bundesobfrau gestellt hat. Sie übernimmt ab sofort die Agenden des scheidenden Obmanns Peter Höbarth und wird mit ihrer modernen und vorausschauenden Art, die Geschicke dort als Vorsitzende leiten. Auch die liebe Gertraud Brugger aus Osttirol, welche uns bereits als Gebietsleiterin in Sachen Prädikatisierungen unterstützt, hat es sich nicht nehmen lassen und wird künftig im Privatvermieter Verband Österreich den Stift als Schriftführerin in die Hand nehmen!



Wir gratulieren unseren beiden Damen recht herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihnen auch weiterhin recht viel Freude bei ihren neuen, sicherlich fordernden Aufgaben im Sinne der Privatvermieter in ganz Österreich!

DIE „STUDIENREISE“ DES PRIVATVERMIETER VERBANDES SÜDTIROL

FÜR EUCH STRECKEN WIR UNSERE FÜHLER AUS, IN ALLE RICHTUNGEN, DIE UNS MÖGLICH SIND. KEIN WEG IST UNS ZU WEIT. DESHALB FREUEN WIR UNS BESONDERS, DASS WIR BEREITS SEIT VIELEN JAHREN SEHR GUTE KONTAKTE ZU UNSEREN KOLLEGINNEN IN SÜDTIROL HABEN.



Unsere Obfrau Theresia Rainer hat es sich daher nicht nehmen lassen, gemeinsam mit Maria Flörl, an der Studienreise des Privatvermieter Verbandes Südtirol teilzunehmen. Die besten Gespräche entwickeln sich oft erst, wenn wir unsere Komfortzone verlassen und auch einmal über den Tellerrand hinaussehen. Der Privatvermieter Verband Südtirol unter der Leitung von Esther Seeber organisiert bereits seit über 20 Jahren solche Studienreisen, bei denen der Austausch innerhalb der Mitglieder im Vordergrund steht. Malta war im heurigen Jahr das Ziel. Zwischen Kulturprogramm und herrlichen Temperaturen konnte genug Zeit gefunden werden, um voneinander zu lernen. An vielen neuen Ideen, die daraus entstanden sind, wird bereits gearbeitet! Wir danken dem Privatvermieter Verband Südtirol für die tolle Organisation und bedanken uns auch zeitgleich für dieses unabdingbare Netzwerk!

PRÄDIKATISIERUNG - WAS BEDEUTET DAS EIGENTLICH?

Im Rahmen der jährlichen Prädikatisierungen vergeben wir das Gütesiegel Alpine Gastgeber. Ein Team von drei Bereichsleiterinnen und Begleitung der Bezirksstellen und der Tourismusverbände bereitet sich im Frühjahr und Herbst jeweils auf insgesamt ca. 400 Betriebe vor.

Die Kategorisierung wird sehr ernst genommen und professionell erarbeitet. Schulungen, Weiterbildung und persönliche Hingabe zeichnen die Bereichsleiterinnen und ihr Team aus.

Hier erfahrt ihr von unserer Bereichsleiterin Monika Haselsberger, wie sie ihre Prädikatisierungstermine durchführt!

Bereits im Vorfeld bereite ich mich auf die zu prädikatisierenden Mitgliedsbetriebe vor. Im Ausschuss werden einige Monate vor der Prädikatisierung Termine für die betreffenden Bezirke festgelegt. Gemeinsam mit den Vermietercoaches der zuständigen Tourismusverbände, der Bereichsleitung vom Landesverband und Begleitung der Bezirksstellen müssen Termine im Vorfeld koordiniert und vereinbart werden.

Stehen die Termine fest, bereiten sich die Bereichsleiterinnen auf jeden Betrieb eigen vor. Für jeden Betrieb (ca. 400 jährlich) wird der Internetauftritt im Vorfeld studiert. Jedes Mitglied erhält ein erarbeitetes Feedback. Die Kategorisierung wird vielmehr als Austausch und Informationsquelle angesehen. Wir unterstützen dich und begleiten dich!

Bei den Besuchen unserer Mitgliedsbetrieben in den verschiedenen Bezirken, werden diese nach Regionen und Tälern eingeteilt. Die genaue Vorbereitung mit Einteilung der Anfahrtszeiten ist besonders wichtig, da wir gewährleisten wollen, dass wir, so gut es geht, pünktlich bei den Vermietern eintreffen.

WIR UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN DICH!

Wir bitten dich, den Termin für die 5 jährige Prädikatisierung wahrzunehmen bzw. zeitgemäß zu verschieben. Vielen lieben Dank – wir freuen uns auf deinen Besuch bei dir! ■



MONIKA HASELSBERGER
Bereichsleiterin Prädikatisierung
(Bez. Schwaz, Ibk-Stadt,
Ibk-Land, Imst)



MARIA BRAITTO
Bereichsleiterin Prädikatisierung
(Bez. Reutte, Landeck)



GERTI BRUGGER
Bereichsleiterin Prädikatisierung
(Bez. Kufstein, Kitzbühel, Osttirol)



„IMMER FÜR DICH DA.“

Tirol Werbung setzt in ihrer Winterkampagne auf Verbundenheit

Es ist die Verbundenheit zwischen den zahlreichen Tiroler Gastgeberfamilien und ihren Gästen, die im Fokus der neuen Winterkampagne 2023/24 der Tirol Werbung steht. Unter dem Slogan „Immer für dich da.“ sollen in dieser Wintersaison jene Geschichten in den Mittelpunkt gerückt werden, die sich so nur in Tirol abspielen.

Rund 92 Prozent der Tiroler Tourismusbetriebe sind familiengeführt und bilden somit das Rückgrat des heimischen Tourismus. Damit nicht genug: „Familienbetriebe verkörpern Zugehörigkeit und Vertrautheit, nach der sich viele Menschen in unsicheren Zeiten sehnen“, sagt Patricio Hetfleisch, Marketingleiter der Tirol Werbung, über die Beweggründe zur neuen Winterkampagne. In Gästebefragungen werde Tirol eine überdurchschnittliche Gastgeberqualität zugesprochen. „Und diese Betriebe sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor dafür“, ist Hetfleisch überzeugt.

So ist es nur naheliegend, dass die Winterkampagne von ebendieser charakteristischen Gastgeberqualität erzählt. Im Zentrum der Kampagnenkommunikation steht die „Verbundenheit“ als einer der zentralen Werte der Marke Tirol. Mit dem Slogan „Immer für dich da.“ möchte die Tirol Werbung auf die besondere Beziehung zwischen Gastgeberfamilien und Gästen anspielen.

LANGFRISTIGE BEZIEHUNGEN FÜR BLEIBENDE ERINNERUNGEN

Der hohe Stammgästeanteil der Tiroler Winterurlauber:innen, der zuletzt bei rund 75 Prozent lag, unterstreicht diese Verbundenheit. Um aufzuzeigen, wie die Tiroler Gastgeberfamilien diese oftmals über viele Jahre hinweg pflegen, dienen ein Imagefilm und authentische Porträtgeschichten in Form von Kurzvideos, gedreht mit verschiedenen Tiroler Gastgeber:innen.

Im Mittelpunkt des Imagefilms steht ein Protagonist der anderen Art: Teddybär „Pauli“. Dieser ist nicht nur auf einer Vielzahl von Werbesujets als Testimonial zu sehen, sondern zahlt insbesondere auf den Kampagnenslogan „Immer für dich da.“ ein.

Die verschiedenen Kurzreportagen geben spannende Einblicke in die Welt der Tiroler Gastgeberfamilien, darunter etwa auch Antworten auf die Frage, was der Begriff „Familie“ für diese bedeutet. Da ist zum Beispiel das Gasthaus Arzkasten in Obsteig, das seit Generationen in Familienhand ist. Die Großeltern der heutigen Wirtin Bernadett haben den Betrieb im Jahr 1931 erworben. Oder die Skischule Gerlos, die ebenso ein generationenübergreifender Familienbetrieb ist. Skischulleiter Ingo übernahm die Skischule 2014 von seinem Schwiegervater Hans und steckte bald auch Sohn Pius mit seiner Passion fürs Skifahren an. „Die schönste Frucht der Gastfreundschaft ist die Freundschaft mit dem Gast“, finden auch Sonja und Thomas von der Umbrügler Alm in Innsbruck. Seit 2015 begeistert das Ehepaar zahlreiche Gäste mit seiner Leidenschaft für die Hüttengastronomie.



Patricio Hetfleisch,
Marketingleiter der Tirol Werbung.

© Tirol Werbung / Die Fotografen

AUSSPIELUNG DER WINTERKAMPAGNE AUF ACHT MÄRKTEN

Der Start der Winterkampagne ist Ende Oktober auf den Kernmärkten der Tirol Werbung in Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlande sowie in Belgien, Tschechien, Polen und Dänemark erfolgt. Mitte November hat die intensive Phase der Bewerbung begonnen. In Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung gibt es auch eine Kampagne in Großbritannien. Die Kommunikation findet vor allem online, via Social Media und in Printmedien statt. An die Imagekampagne knüpfen außerdem verschiedene Zielgruppenkampagnen an, welche zu konkreten Angeboten auf der Urlaubswebsite www.tirol.at führen. ■



© Tirol Werbung / Andreas Mavrin

Unter dem Slogan „Immer für dich da.“ setzt die Tirol Werbung mit ihrer Winterkampagne 2023/24 auf Verbundenheit.

URLAUB BEI DIR – URLAUB BEI MIR

Da wir im Rahmen der Prädikatisierungen sehr viel lernen dürfen und gleichzeitig ein netter Austausch mit VermieterInnen stattfindet, kam der Gedanke diese Möglichkeit allen unseren Mitgliedern anzubieten.

Mitglieder des Privatvermieter Verbandes Tirol können Urlaubstage bei Privatvermietern verbringen und profitieren gleichzeitig von individuellen Vergünstigungen!

WELCHES ZIEL VERFOLGT UNSER NEUES PROJEKT?

- Bespielung Nebensaison
- Restplatzbörse
- Lückenfüller
- Austausch mit Gleichgesinnten
- Ideensammler
- gegenseitige Unterstützung

WIE WIRD DIESES PROJEKT UMGESETZT?

- Die Anfrage erfolgt direkt beim Vermieter
- Je nach Verfügbarkeit gibt es das „Urlaub bei dir – Urlaub bei mir“ Angebot (jeder Betrieb entscheidet selbst, ob Preisvergünstigung, gratis Frühstück, extra Upgrade, etc. angeboten werden)
- „Urlaub bei mir – Urlaub bei dir“ Betriebe werden auf der Homepage der Alpinen Gastgeber im Mitgliederbereich gelistet

Falls auch du Mitglieder in deiner Unterkunft unterbringen möchtest, melde dich bitte bei Gerti Brugger, Bereichsleiterin Prädikatisierungen, brugger@privatvermieter-tirol.at für das Projekt „Urlaub bei dir – Urlaub bei mir“.

Die Liste der „Urlaub bei dir – Urlaub bei mir“ Betriebe wird online gestellt. Mit direkter Anfrage beim Betrieb, gibt es das „Urlaub bei dir – Urlaub bei mir“ Angebot. Je nach Verfügbarkeit und Betrieb vom preisgünstigeren Aufenthalt bis gratis Upgrade oder Frühstück.

Sobald die Mitgliedsbetriebe, welche sich an dieser Aktion beteiligen, buchbar sind, werden wir euch über unsere bekannten Plattformen (Facebook, Newsletter...) informieren!

*In diesem Sinne –
schönen Urlaub unter uns!*

Urlaub bei dir – Urlaub bei mir

- *Restplatzbörse **-20%**
- *Urlaub mit Mehrwert
- *für **online buchbare** Mitglieder

Email an
brugger@privatvermieter-tirol.at



ONLINE BUCHBARKEIT

Eine der ersten Fragen an einen modernen Betrieb ist die, nach der Online-Buchbarkeit

Kann der Gast auf der Website oder über Buchungsportale die freien Kontingente einsehen und direkt ein Zimmer buchen, ohne vorher persönlich mit dem Betrieb in Kontakt getreten zu sein?

Eine Grundsatzentscheidung, die gut überlegt sein will.

Als Gast hat man es heutzutage sehr leicht seine Unterkunft im Internet zu finden, sich die verschiedensten Erfahrungsberichte & Bewertungen anzusehen und vor allem eines – zu vergleichen. Hat man sich nun nach der Auswahl des Reiseziels durch die verschiedenen Portale gekämpft und sich schlussendlich für eine Unterkunft für den Urlaub entschieden, so möchte man eines ganz sicher und zwar möglichst schnell und ohne Verzögerung diese Urlaubsplanung abschließen.

WELCHE ARGUMENTE SPRECHEN FÜR EIN BUCHBARES ANGEBOT UND WELCHE VORTEILE BRINGT DIE BUCHBARKEIT FÜR EUREN BETRIEB?

1. Erweiterte Reichweite: Indem ihr euer Angebot online verfügbar macht, erreicht ihr potenzielle Gäste aus der ganzen Welt. Dies erhöht die Chance, dass euer Betrieb von einer breiteren Zielgruppe wahrgenommen wird.
2. Last-Minute-Buchungen: Reisende, die spontan entscheiden zu verreisen, suchen oft online nach sofortiger Verfügbarkeit. Durch die Online-Buchbarkeit könnt ihr diese Zielgruppe ansprechen und kurzfristige Buchungen ermöglichen.
3. Online-Marketing und Werbung: Die Präsenz auf Buchungsportalen kann auch als Marketinginstrument dienen. Viele Buchungsseiten bieten Werbemöglichkeiten an, die euch helfen können, eure Marke und euren Betrieb hervorzuheben.
4. Bewertungen und Feedback: Online-Buchungsportale bieten oft auch die Möglichkeit für Gäste, Bewertungen und Feedback zu hinterlassen.

Positive Bewertungen können dazu beitragen, das Vertrauen potenzieller Gäste zu gewinnen und die Glaubwürdigkeit eures Betriebes zu steigern.

5. Verwaltung von Buchungen: Die Verwendung eines Buchungssystems erleichtert die Verwaltung von Buchungen, Verfügbarkeiten und Preisen.
6. Datenanalyse: Online-Buchungsportale bieten in der Regel auch Datenanalysen und Berichterstattung über Buchungen und Gästepräferenzen. Diese Informationen können euch dabei helfen, eure Strategie zu optimieren und die Bedürfnisse eurer Gäste besser zu verstehen.
7. Flexibilität bei der Preisgestaltung: Ihr könnt eure Preise je nach Nachfrage und Saison anpassen. Diese ermöglicht es euch, eure Einnahmen zu maximieren und Leerstand zu minimieren.
8. Sicherheits- und Datenschutzvorteile: Viele Online-Buchungsportale bieten sichere Zahlungsoptionen und schützen sowohl die Gästedaten als auch die Informationen eures Betriebes.
9. Wettbewerbsvorteil: In der heutigen Zeit erwarten die meisten Reisenden die Möglichkeit, online zu buchen. Wenn ihr diese Option nicht anbietet, könntet ihr gegenüber euren Mitbewerbern ins Hintertreffen geraten.
10. Gästebeziehungspflege: Durch Online-Buchungen könnt ihr Kontaktinformationen eurer Gäste sammeln und so Updates, Sonderangebote und Informationen über euren Betrieb zusenden, um die Beziehung zu ihnen aufrechtzuerhalten.

Wenn ihr euch gerade überlegt, ob eine Online-Buchbarkeit für euren Betrieb Sinn macht, dann sind folgende Tipps für euch von Bedeutung:

- Buchungsportale in der Nebensaison nutzen und in der Hauptsaison das Kontingent der Portale einschränken.

- Vergleicht die Summe der Provisionen mit der Summe der Kosten, die ein leeres Zimmer kostet.
- Macht es euren Gästen so einfach wie möglich – sie werden es euch danken.
- Schlagt den Provisionsatz auf euren Preis auf, so ist es am Ende egal, woher die Buchung kommt, da die Kosten für das Portal bereits im jeweiligen Preis enthalten sind.
- Bietet den Preis ohne Provision auf eurer privaten Webseite an. Möchte der Gast die Sicherheit oder das Vertrauen eines Buchungsportals nutzen, zahlt er dessen Kosten in Form eines Aufpreises mit.
- Wenn ihr Gästen aus bestimmten Ländern nicht die Möglichkeit geben wollt, bei euch Urlaub zu machen, verschärft die Buchungsmodalitäten (100% Anzahlung, etc.).

Mit diesen einfachen Mitteln könnt ihr trotz der Online Buchbarkeit eure Kontingente etwas mehr unter Kontrolle behalten. Am Ende sollte für jeden Unterkunftsbetrieb die Auslastung zählen, denn ein leeres Bett kostet dich Geld.

UM DIE ONLINE BUCHBARKEIT MEHR UNTER KONTROLLE ZU HABEN WERDEN FOLGENDE TOOLS VERWENDET:

- iCal Kalender Synchronisierung

Gerti Brugger – Kesslerstadel Matrei
„Ich verwende die iCal Synchronisierung. Derzeit sind wir über Feratel und booking.com bzw. unsere eigene Homepage buchbar. Mit dem Synchronisieren des iCal Kalenders der jeweiligen Schnittstelle habe ich keine Doppelbuchungen. Es funktioniert für meinen kleinen Betrieb mit drei Ferienwohnungen ideal.“ ■

(Quelle: hotelhomepage.at)

ONLINE – BEWERTUNGEN WERDEN IMMER WICHTIGER

Wer liebt schon Bewertungen? Es gäbe auch viel zu kritisieren, wie z.B. Online-Giganten, die ungeprüfte Bewertungen zulassen und dann aber für uns nicht erreichbar sind.

Fest steht, Kundenbewertungen haben einen erheblichen Einfluss darauf, wie Reisende Entscheidungen treffen. Die Bedeutung eines positiven Online-Rufs ist deshalb sehr hoch.

DA HILFT NUR EINE KLARE VORWÄRTSSTRATEGIE, UM MEHR ONLINE – BEWERTUNGEN ZU ERHALTEN:

Biete großartige Erlebnisse: Die beste Methode, um positive Bewertungen zu erhalten, ist die Bereitstellung außergewöhnlicher Reiseerlebnisse. Sorge dafür, dass deine Kunden zufrieden sind und sich umsorgt fühlen. Ein bemerkenswertes Erlebnis oder eine Überraschung motivieren Gäste, positive Rückmeldungen zu hinterlassen.

Frage nach Bewertungen: Fordere deine Gäste aktiv auf, Bewertungen zu hinterlassen, indem du nach ihrer Zufriedenheit fragst. Es kann einfach eine Karte in der Ferienwohnung, ein mündlicher Hinweis während des Aufenthalts oder eine freundliche Er-

innerung per E-Mail sein. Sei subtil, aber deutlich in deiner Bitte.

Vereinfache den Bewertungsprozess: Mache es deinen Kunden so einfach wie möglich, Bewertungen zu hinterlassen. Füge Links zu den Bewertungsplattformen in E-Mails hinzu oder erstelle QR-Codes, die sie im Zimmer scannen können, um direkt zu deiner Bewertungsseite zu gelangen.

Zeige Wertschätzung für Bewertungen: Beantworte nicht nur Kritik, sondern auch Lob und bedanke dich bei den Gästen, die Bewertungen hinterlassen haben. Wenn du weißt, wer die Bewertung geschrieben hat, kannst du auch eine persönliche Nachricht senden oder dich mit einer kleinen Geste wie einem Rabatt für den nächsten Besuch bedanken. Dies zeigt, dass du ihre Meinungen schätzt und motiviert sie auch wiederzukommen.

Sei präsent auf verschiedenen Plattformen: Stelle sicher, dass dein Unternehmen auf den wichtigsten Bewertungsplattformen präsent ist. Das erweitert die Reichweite und gibt den Kunden Optionen, wo sie ihre Bewertung hinterlassen können. Ganz vorne stehen

dabei inzwischen Google Bewertungen, gefolgt von booking.com und anderen verwendeten Buchungsplattformen wie airbnb, auch holidaycheck und tripadvisor spielen eine Rolle.

Reagiere auf Bewertungen: Sei aktiv in der Beantwortung von Bewertungen, sowohl von positiven als auch negativen. Eine höfliche und professionelle Reaktion auf kritische Bewertungen zeigt, dass du auf das Feedback eingehst und mögliche Probleme angeht, was potenzielle Kunden positiv beeinflussen kann. Beachte besonders bei Kritik immer, dass sich die Bewertung des Gastes an zukünftige Gäste richtet, entsprechend muss auch eine Antwort immer diesen zukünftigen Gast als eigentlichen Adressaten berücksichtigen.

Diese Ansätze können dazu beitragen, mehr Bewertungen für dein Haus zu generieren und gleichzeitig eine positive Online-Reputation aufzubauen.

Sollte trotzdem einmal der Wurm bei den Bewertungen drin sein, dann denke bitte an die Möglichkeit, deine kostenlose Internet-Beratungsstunde über den Privatvermieter Verband zu



MAG. WERNER GSCHWENTER
tourismustraining.at

nützen. Dabei können wir uns direkt über dein Anliegen unterhalten.

*Alles Gute für die
Wintersaison!
Werner Gschwenter*

Alpine Gastgeber Portal in neuem Glanz



Scan mich!

dein Haus perfekt präsentiert
direkt verlinkt mit deiner Website
alle Informationen auf einen Blick

Modernes Design

The screenshot shows the Alpine Gastgeber Portal website. At the top, there is a navigation bar with the 'ALPINE GASTGEBER' logo, a 'Menü' button, and a 'DE' language selector. Below the navigation bar, there are three main promotional tiles: '100% Tirol' (Tausend Gastgeber mit Herz), 'Wintererlebnisse pur' (Tauch ein in den echten Tiroler Winter), and 'Bergsommer in Tirol' (Sommer nach meinem Geschmack). To the right of the 'Bergsommer in Tirol' tile is a red tile with the text 'Qualität in Edelweiß' (Unsere Garantie). Below these tiles is a section titled 'Neue Mitgliedsbetriebe' (SCHAUFENSTER) with a blue callout box 'Mehr Infos zu Tirol'. This section features three cards for new member businesses: 'Apart Peak Ötztal' (Ferienregion: ÖTZTAL TOURISMUS, Längenfeld), 'Biohof Stemberger' (Ferienregion: OSTTIROL, St. Veit in Deferegggen), and 'Apartment Serles Neustift' (Ferienregion: STUBAI TIROL, Neustift im Stubaital). Each card includes a photo of the property, the name, location, a star rating, and a 'MEHR' button.

Neue Darstellung aller Mitgliedsbetriebe

Mitgliederbereich steht für ...

schnelle Wartung deines Eintrags
laufend aktuelle Tipps und Downloads
alle Informationen für deine Vermietung

Dein Unterkunftseintrag

Meine Unterkünfte



Ferienregion: OSTTIROL
Materi in Osttirol

Haus Sonnenhang



Bezirk: Osttirol

Deine Bezirksvertretung: Gerti Brugger

Bezirksvertretung Osttirol



+43 680 237 8177

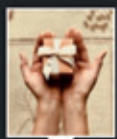


brugger@privatvermieter-tirol.at

Hast du Fragen rund um die Vermietung? Ich bin für dich da, vor Ort und unkompliziert!

Direkter Draht zum Verband

Hier findest du alles für deine Vermietung



Startpaket

Leg einfach los!



Edelweiß

deine Prädikatisierung



Vorlagen

einfach praktisch



Kreatives

für deine Vermietung



Rechtliches

alles richtig machen

Überblick über all deine Vorteile

Downloadbereich mit Vorlagen

EHRENAMT: WARUM HELFEN EINEM AUCH SELBST GUT TUT

Gebraucht zu werden fühlt sich nicht nur gut an, es ist tatsächlich auch gesund und reduziert Stresshormone. Ein Ehrenamt stärkt in der Krise die eigene Psyche!

**EIN ARTIKEL VON
BERNADETTE REDL**

*5. Dezember 2020, 15:00 –
Der Standard*

Wir bestreiten unseren Lebensunterhalt mit dem, was wir bekommen, aber wir leben von dem, was wir geben", hat Winston Churchill einst gesagt – und wusste als einer von vielen, wie erfüllend Hilfsbereitschaft sein kann. Und nicht nur das: Anderen zu helfen ist auch gesund. Wer sich ehrenamtlich engagiert, das zeigen Langzeitstudien, ist körperlich fitter, mit dem eigenen Leben zufriedener und leidet seltener an Depressionen.

Somit ist freiwilliges Engagement auch eine gute Strategie für die aktuelle Krise, sagt Peter Stippl, Präsident des Österreichischen Bundesverbands für Psychotherapie. Der Dienst am Mitmenschen stärkt die eigene Psyche, "weil er uns Freude und Sinn gibt, zwei Grundbedürfnisse des Menschen", so der Psychotherapeut.

MEHRERE GLÜCKSHORMONE

In den Neurowissenschaften ist dieser Effekt des Gebens gut untersucht. Anderen zu helfen wirkt sich positiv auf unser Gehirn aus, weil dabei gleich mehrere Glückshormone, darunter auch das Bindungshormon Oxytocin, ausgeschüttet werden. Es wirkt dem Stresshormon Cortisol entgegen und entsteht, wenn Zusammengehörigkeit empfunden wird. Chronischer Stress ist für eine Vielzahl gesundheitlicher Probleme verantwortlich, dafür gibt es klare Evidenz: Er wirkt gefäßverengend, stört die Durchblutung und führt zu Bluthochdruck.

SELBST PROFITIEREN

Sich freiwillig zu engagieren ist in Zeiten von Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen allerdings herausfordernd. Neben selbst initiiertes Hilfe in der Nachbarschaft oder Familie, die kontaktlos erfolgen sollte, stehen auch professionelle Hilfsorganisationen vor diesem Problem. "Es war ein sehr dynamisches Jahr mit wenig Planbarkeit und vielen Überlegungen dazu, wie wir unsere Freiwilligen, vor allem jene aus der Risikogruppe, gut vor einer Ansteckung schützen können", sagt Jakob-Feiks.

Letztlich zählt nicht, was einen zum Ehrenamt bewegt, sondern vielmehr, dass man es schlichtweg tut. Und das fühlt sich einfach gut an.

EHRENAMT IM TIROLER PRIVATVERMIETER VERBAND

Ohne Ehrenamt gäbe es auch den Tiroler Privatvermieter Verband und somit uns Alpine Gastgeber sicher nicht in dieser Form. Jahrelanger Einsatz und aufrichtiges Bemühen eines jeden Einzelnen hat uns geprägt und gestärkt.

WIR SAGEN DANKE!

Ein extra DANKE an unsere langjährigen Funktionärinnen Maria Flörl, Maria Braitto und Bernadette Strobl. Sie haben ihr freiwilliges Engagement im Verband über Jahrzehnte hinweg gezeigt und vorgelebt.

*Wir bedanken
uns von Herzen.* ■



MARIA FLÖRL |



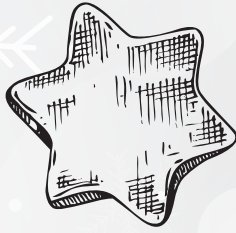
MARIA BRAITTO |



BERNADETTE STROBL |

REZEPTE

LEBKUCHEN

**Zutaten:**

- 125 g Honig
- 125 g Butter
- 3 Eier
- 200 g Puderzucker
- 1 Teelöffel Natriumbikarbonat
- ½ Packung Lebkuchen-Gewürzmischung
- 2 Esslöffel Zitronensaft
- geriebene Schale jeweils einer Zitrone und Orange
- 500 g Mehl

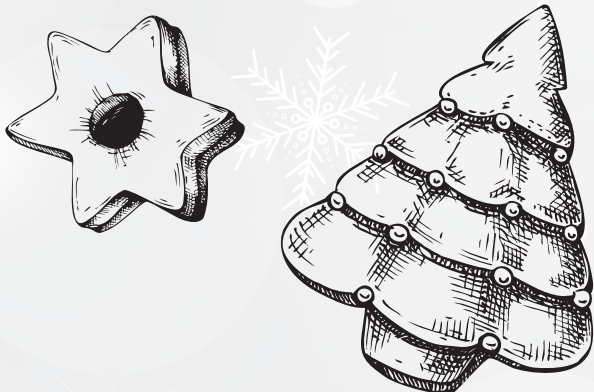
Butter mit Honig kurz schmelzen lassen, beiseitelegen. Eier mit Zucker, Natriumbikarbonat, Gewürzen und Zitronensaft gut verrühren. Anschließend Honig-Butter und Mehl unterrühren. Es entsteht eine weiche, klebrige Masse, die zugedeckt mindestens 8 Stunden (über Nacht) im Kühlschrank ruhen soll. Am nächsten Tag den Backofen auf 180°C vorheizen, die Teigmasse auf einer bemehlten Oberfläche durchkneten. Der Teig kann unterschiedlich verarbeitet werden:

1. Variante: Schokoladenlebkuchen

Den Teig in vier Teile teilen und aus den Teilen jeweils zu einer Rolle mit 4 Zentimeter Durchmesser rollen. Jede Rolle wird in ca. 8-10 Stücke geschnitten, die dann einzeln zu kleinen Kugeln geformt werden. Diese auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech ca. 12 Minuten backen. Anschließend auskühlen lassen und mit Kuvertüre überziehen.

2. Variante: Lebkuchenkekse

Für Lebkuchenkekse wird die Teigmasse 4-5 mm dick ausgerollt und mit unterschiedlichen Ausstechern ausgestochen. Ist die Masse zu klebrig, kann man sie direkt auf einem Stück Backpapier ausrollen und so ausstechen. Dann den überschüssigen Teig vorsichtig vom Papier heben und das Papier mit den ausgestochenen Keksen auf einem Backblech in den Ofen geschoben. Die Kekse nach ca. 8-10 Minuten aus dem Backofen nehmen! Nach dem Auskühlen mit folgender Masse verzieren:



LEBKUCHEN-GLASUR

Zutaten:

- 1 Eiweiß
- 200 g Puderzucker
- 2 Esslöffel Maisstärke
- 1 Teelöffel Essig

Puderzucker mit Stärke vermischen und durch ein Sieb streichen. Eiweiß mit einem Drittel des Zuckers und dem Essig aufschlagen, in der Halbzeit stufenweise restlichen Zucker dazugeben und weiter schlagen. Diese Masse in einen Gefrierbeutel füllen, den man als Spritztüte verwendet. Plätzchen mit der Masse beliebig verzieren. Diese Glasur kann auch mit Lebensmittelfarbe eingefärbt werden. Kekse nach dem Verzieren über Nacht trocknen lassen und anschließend in einer luftdichten Dose aufbewahren. Gut abgedeckt hält die Glasur einige Tage. Falls sie zu dick wird, mit ganz wenig Wasser verdünnen. Die Lebkuchen sind nach dem Backen sofort weich und bleiben es auch, wenn man sie richtig aufbewahrt. Nur auf die Backzeit soll man achten: Die Plätzchen dürfen nicht zu lang im Ofen bleiben! Sie sind noch ganz weich, wenn sie rausgenommen werden. Erst nach dem Abkühlen erreichen sie ihre spätere Konsistenz. Der rohe Teig kann auch eingefroren werden. ■

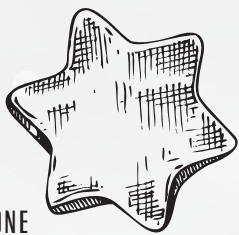
LEBKUCHENMOUSSE MIT WEISSER SCHOKOLADE

Zutaten:

- 1 Blatt Gelatine
- 150 g weiße Schokolade
- 1 Ei
- 1 Eigelb
- 1 fast voller TL Honiglebkuchengewürz
- 2 TL Rum
- 1-2 EL warmes Wasser
- 250 g Schlagsahne
- 1 Päckchen Vanillezucker

Zubereitung:

Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Schokolade fein reiben. Eigelb und das ganze Ei im Wasserbad mit dem Schneebesen aufschlagen, bis die Masse hell-gelb ist und anfängt zu schäumen. Die Schokolade unterrühren, bis alles gut vermischt ist, dann das Lebkuchengewürz unterrühren. Gelatine ausdrücken. Warmes Wasser mit Rum mischen und Gelatine darin auflösen. Etwas von der Schokoladenmasse unterrühren (Temperaturausgleich), dann die Gelatinemischung unter die Schokoladenmasse rühren. Vom Herd nehmen und leicht abkühlen lassen. Nun die Sahne mit Vanillezucker steif schlagen und unter die Schokoladenmasse heben. Alles gut vermischen und in eine Servierschüssel füllen. Mit Klarsichtfolie abdecken und ca. 6 Stunden oder länger kalt stellen. ■



TRAUBENSTRUDEL MIT ZABAIONE

Ziehteig für 1 Strudel

- 150 g Mehl
- 80 ml Wasser, lauwarm
- 1 TL Öl
- 1 Prise Salz
- 1 TL Weißweinessig

Zutaten:

- 200 g Ziehteig
- 400 g Trauben kernlos
- 80 g weiche Butter
- 1 Eigelb
- Zitronenschale,
- Orangenschale
- 80 g Mandeln gerieben
- 3 Eiweiß
- 1 Prise Salz
- 50 g Zucker
- Zabaione:
- 1 Ei
- 30 g Zucker
- 25 ml Weißwein
- 15 ml Marsala

Für den Ziehteig, Mehl und Wasser mit Öl, Salz und Weißweinessig in einer Schüssel vermischen, dann auf dem Arbeitstisch zu einem glatten Teig kneten. Den Teig mit etwas Öl bestreichen und zugedeckt 20 - 30 Minuten rasten lassen.

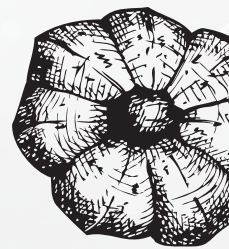
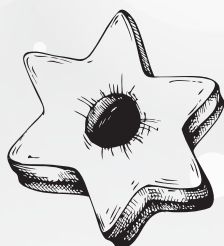
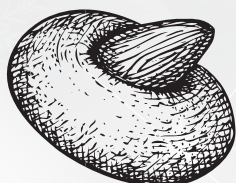
Fertigstellung:

Auf einem bemehlten Tuch mit dem Nudelholz dünn austreiben, mit dem Handrücken hauchdünn ausziehen.

Für die Füllung:

Trauben halbieren, weiche Butter mit 30 g Zucker schaumig rühren. Eigelb, Zitronen, Orangenschale beimengen und dann die geriebenen Mandeln untermischen. Eiweiß mit Salz anschlagen, mit 50 g Zucker zu Schnee schlagen und unter die Masse heben. Den Ziehteig ausziehen, die Füllung auftragen und darauf die vorbereiteten Trauben verteilen. Die dicken Teigränder wegschneiden. Mit Hilfe des bemehlten Tuches einrollen. Mit dem Tuch auf das geölte Backblech heben. Die Strudel mit zerlassener Butter bestreichen und im vorgeheizten Backrohr bei 180 °C ca. 30 Minuten backen. Für die Zabaione Ei, Zucker, Weißwein und Marsala in einer Stahlschüssel verrühren und auf dem Herd auf ca. 82 °C cremig aufschlagen. Sofort servieren. ■

Rezept aus dem Buch „So bäckt Südtirol“ von Eva Lipp



DATTELSTRUDEL MIT MASCARPONE

Zutaten:

- 200 g Ziehteig (siehe Rezept Traubenstrudel)
- 200 g Marzipanrohmasse
- 200 g Mascarpone
- 500 g frische Datteln
- 1 EL Orangenschale gerieben
- 100 g Brösel

Zubereitung:

Marzipanrohmasse zerbröckeln und mit Mascarpone verrühren. Datteln entsteinen, in kleine Stücke schneiden, mit der Orangenschale zum Marzipan-Mascarpone Gemisch geben und vermischen. Den Teig ausziehen mit der Marzipan-Dattelfüllung bestreichen und dabei einen 5 cm breiten Rand lassen. Die süßen Brösel über die Füllung verteilen. Die Ränder über die Füllung schlagen den Strudel einrollen und auf ein gefettetes Backblech legen. Mit zerlassener Butter bestreichen und im vorgeheizten Backrohr bei 180 °C ca. 30 Minuten backen. Mit Orangenfilets und Datteln servieren. ■

Rezept aus dem Buch „So bäckt Südtirol“ von Eva Lipp

ADVENTBROT

Zutaten:

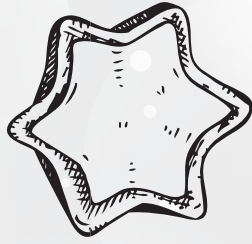
- 100 g getrocknete Zwetschken
- 200 g getrocknete Marillen
- 200 g Rosinen
- ¼ l Rum
- 4 Eier
- 150 g Zucker
- 100 g Mehl (glatt)
- ½ Pkg Backpulver
- 150 g Haferflocken
- 150 g Haselnüsse, gehackt
- 100 g Mandeln, gehackt
- 100 g Aranzini, gehackt
- Butter und Haferflocken für die Form

Zubereitung:

Trockenfrüchte gut waschen, würfelig schneiden und in rum einweichen. Eier mit Zucker dickschaumig rühren. Mehl mit Backpulver versieben und mit Haferflocken, den Nüssen, dem Orangeat und den Trockenfrüchten unter die Eier Masse mengen. Teig in eine gut gefettete und mit Haferflocken ausgestreute Kastenform (Inhalt etwa 1,5l) füllen, Oberfläche glatt streichen. Im vorgeheizten Rohr bei 150 °C etwa 65 Minuten backen. Früchtebrot stürzen und gut auskühlen lassen. ■

Rezept aus dem Buch „So bäckt Südtirol“ von Eva Lipp





ZIMTROSEN

Zutaten für 32 Stück:

- 1 kg gesiebttes glattes Weizenmehl Type 700
- 10 g Salz
- 80 g Feinkristallzucker
- 42 g Hefe
- ca. 600 ml lauwarme Milch
- 2 Eigelb 80 g Butter
- 200 g Feinkristallzucker
- 20 g gemahlener Zimt

Zubereitung:

Aus den angegebenen Teigzutaten einen mittelfesten Hefeteig bereiten und zugedeckt an einem warmen Ort bis zum doppelten Volumen aufgehen lassen. 15 - 20 Minuten. In 32 gleich große Stücke teilen, zu Kugeln formen und diese 10 Minuten entspannen lassen. Feinkristallzucker mit Zimt vermengen. Die vorgefertigten Teigkugeln mit einem Rollholz zu Ovalen 25 x 8 cm ausrollen. Leicht mit Wasser besprühen, mit dem Zimt-Zucker-Gemisch bestreuen und der Länge nach fest einrollen. Danach die Teigstränge der Länge nach zur Mitte hin ganz aufschneiden und die Schnittstellen nach oben drehen. Die Beiden aufgeschnittenen Teigstränge zu einer Kordel legen bzw. drehen. Die Teigenden gut zusammendrücken. Schließlich den gedrehten Strang zu einer Schnecke zusammenrollen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und 10 Minuten aufgehen lassen. Wasser auf den Ofenboden sprühen und im vorgeheizten Backofen bei 180° C 15 Minuten backen. **TIPP:** Mit einer Nudelmaschine können die Teigteile sehr gut und sehr dünn ausgerollt werden. ■

Rezept aus dem Buch „So bäckt Südtirol“ von Eva Lipp

WEIHNACHTSSTOLLEN

Zutaten:

- 500 g Mehl (Dinkel oder Weizen)
- 1 TL Salz
- 100 g Zucker
- Zitronenschale
- 30 g Germ
- ½ l Milch
- 2 Eier (130g)
- 100 g Butter
- 100 g gestiftelte Mandeln
- 100 g Sultatinen
- 50 g Zitronat
- 50 g Aranzini
- 3 EL Rum

Zubereitung:

Aus Mehl, Salz, Zucker, Zitronenschale, Germ, Milch, Eiern und zerlassener Butter einen Germteig bereiten. Teig aufgehen lassen. Dann die mit Rum vermischten Früchte ein-kneten, Stollen formen, auf dem Blech gehen lassen, mit Butter bestreichen, bei Mittelhitze 170 °C vorgeheiztem Backrohr ca. 40 Minuten backen. Noch heiß mit zerlassener Butter einstreichen und dick mit Puderzucker bestreuen. ■

Rezept aus dem Buch „So bäckt Südtirol“ von Eva Lipp



BOZNER ZELTEN

Zutaten:

- 400 ml Wasser
- 40 g Hefe
- 4 EL Zucker
- 300 g Weizenmehl
- 200 g Roggenmehl
- 30 g Salz
- 2 EL Öl
- 2 TL Anis
- 2 TL Kümmel
- 1 kg Rosinen
- 1 kg Sultaninen
- 250 g Datteln
- 500 g Feigen
- 125 g Aranzini
- 125 g Zitronat
- 125 g Nüsse
- 500 g Mandeln
- 125 g Pignoli
- 2 Orangen, Saft und Schale
- Gerieben
- ½ l Weinbrand
- etwas Zucker
- ¼ l Rum
- Zimt, Nelkenpulver, Neugewürz
- 2 Stück Sternanis gewiegt
- Öl für das Blech
- Honig oder Zuckerwasser zum Bestreichen
- Geschälte Mandeln, Nüsse und kandierte Früchte zum Verzieren

Zubereitung:

Rosinen und Sultaninen waschen, von Rosinen die Kerne entfernen. Datteln entkernen und mit den Rosinen und Sultaninen grob wiegen. Feigen feinblättrig schneiden, ebenso Aranzini und Zitronat. Nüsse und Mandeln (ungeschält) möglichst fein schneiden (nicht wiegen). Alle Früchte zusammen mit den Pignoli in eine große Schüssel geben. Mit Orangensaft und-schale und dem Weinbrand befeuchten, etwas Zucker draufstreuen, zudecken und über Nacht stehen lassen. Am Morgen den Rum dazu gießen, Zimt, Nelken, Neugewürz und Sternanis dazu fügen. Den Brotteig wie oben vorbereiten. Alles in die Knetmaschine geben und gut durchkneten. Längliche oder runde Zelten formen, etwa 3 - 4 cm dick und 20 cm lang. Mit gespaltenen Mandeln und halben Nüssen verzieren. Auf ein mit Öl bestrichenes Blech geben. Im vorgeheizten Ofen bei 180 - 200 °C unter öfterem Bestreichen mit Honig- oder Zuckerwasser schön braun backen (ca. 1 Stunde). Nach dem Backen schnell vom Blech lösen und ausgekühlt mit kandierten Früchten nach Belieben verzieren. In Frischhaltefolie verpacken. **Tipp:** Zelten soll man spätestens 2 - 3 Wochen vor Weihnachten backen, da sie immer besser werden. ■



HONIGMOUSSE

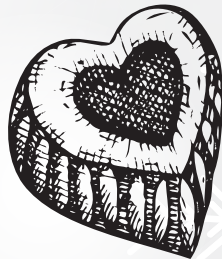


Zutaten:

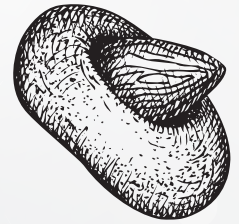
- 75g weiße Kuvertüre
- ¼ l Sahne
- 40g Butter
- 2 Eigelb
- 50g Honig
- 40ml Grand Manier

Zubereitung:

Weißer Kuvertüre in einem Wasserbad schmelzen, Die Sahne nicht zu steif schlagen. Die weiche Butter schaumig rühren, nach und nach das Eigelb dazugeben. Honig, Grand Manier und die zerlassene Kuvertüre lauwarm unter die Butter mischen. Zum Schluss die geschlagene Sahne unter die Masse heben. In ein passendes Gefäß füllen und zugedeckt etwa 3 Stunden kalt stellen.



LEBKUCHEN MUFFINS



Zutaten:

- 250 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 2 TL Lebkuchengewürz
- 2 EL Kakaopulver
- 150 g Honig
- 75 g brauner Zucker
- 75 g Butter
- 4 EL Milch
- 2 Eier
- Staubzucker zum Bestreuen

Zubereitung:

Mehl mit Backpulver, Lebkuchengewürz und Kakaopulver mischen. Milch mit Honig, braunem Zucker und Butter erwärmen, etwas abkühlen lassen die Eier unterrühren und alles mit der Mehlmischung verrühren. Die fertige Masse wir in Muffin Förmchen portioniert und im vorgeheizten Backrohr bei 160 °C ca. 25 Minuten gebacken. Nach dem Abkühlen können die Muffins mit Staubzucker bestreut werden.



Loacker Heinfels

Café, Markengeschäft, Genusswelt

Genieße den Winter mit den knusprigen Waffeln von Loacker. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf dich!

Natürlich gut!
Che bontà!



Lust auf Schokobrunnen und knusprigen Waffelgenuss? Buche deinen Platz in der Mitmachkonditorei

Info: events@loacker.com
Panzendorf 196 - 9919 Heinfels

KATASTROPHEN-, KRISEN- UND RISIKOMANAGEMENT

Warum bin ich als Alpiner Gastgeber betroffen?

Ich persönlich schätze es ungemein in Österreich und Tirol wohnen und leben zu dürfen. Nach einigen Jahren im Ausland (Kanada) wurde ich mir erst richtig bewusst, was für ein SOZIALES Netz uns in Österreich gratis zur Verfügung steht. Für mich ist neben der staatlichen Leistung auch unsere Umwelt und vor allem die hohe Lebensqualität nicht selbstverständlich. Wir haben Zugang zu exzellenten TRINKWASSER. Was für ein Geschenk!

Nichtsdestotrotz leben wir in einer Zeit, in der es kein Nachteil ist, sich auch Gedanken zu bestimmten Entwicklungen zu machen. Im Fall von tatsächlichen Katastrophen und Krisen gibt es erarbeitete Pläne, die ich euch in dieser Ausgabe etwas näherbringen möchte.

In Österreich gibt es einen staatlichen Leitfadenden, den sogenannten SKKM (staatliches Krisen- und Katastrophen Management) und Bundesland bezogenen Leitfadenden, in Tirol TKKMG (Tiroler Krisen- und Katastrophen Management).

https://www.bmi.gv.at/204/Download/files/SKKM-Leitfaden_fuer_das_Risikomanagement_Version_1_0.pdf

RIS - Krisen- und Katastrophenmanagementgesetz - TKKMG, Tiroler § 24 - Landesrecht konsolidiert Tirol (bka.gv.at)

WELCHE KATASTROPHEN SIND LT. LEITFADEN DEFINIERT?

- Naturkatastrophen: Massenerdbeben, Hochwasser, Lawinen, Erdbeben, etc.
- Technische Katastrophen: Großbrand, Gewässer- verunreinigung, Gefahrguttransportunfälle, Strahlenunfälle, etc.
- Verkehrskatastrophen: Tunnelunfall, Seilbahnunfall, Massenkarambolagen, Zugunglück, etc.
- Epidemien und Seuchen: Maul- und Klauenseuche, Lungenpest, Covid-19, etc.

WIE SCHAUT EIN KATASTROPHEN- UND KRISEN-MANAGEMENT AUS?

Im Rahmen des Projektes Katastrophen-, Krisen- und Risikomanagement für PRIVATVERMIETER wird für 2024 ein interner Leitfaden bzw. Notfallplan/ Checkliste für bestimmte Ereignisse erarbeitet.

Um grundsätzlich für dieses Thema zu sensibilisieren, möchten wir euch folgende Gedanken in dieser Ausgabe mitgeben. Gedanken sind der erste Schritt zur Vermeidung und Vorsorge.

Bin ich von Naturkatastrophen unmittelbar betroffen?

Wie ist meine Vermietung (Gebäude, Gäste, etc.) bei Naturkatastrophen versichert?

Befinde ich mich in einer Gefahrenzone lt. Wildbach und Lawinenkommission? Was mache ich ohne Schnee? Welche Wanderwege sind noch für Gäste sicher? Welche Empfehlungen darf ich aussprechen?

Habe ich alle Vorkehrungen innerhalb meiner Vermietung zur Vermeidung von technischen Katastrophen (FEUER) getroffen? Gibt es Feuerlöscher, Feuerdecken, Brandmeldeanlage, etc.? Muss ich mich an einen Brandschutzbeauftragten richten? Bin ich im Fall von technischen Gebrechen versichert?

Welche Verkehrskatastrophen betreffen mich als Alpiner Gastgeber? Liegt meine Vermietung innerhalb einer verkehrstechnischen Gefahrenzone? (Nähe gefährliche Straße, Zug, Seilbahn, etc.) Was sind meine wirtschaftlichen Nachteile, wenn eine Hauptverkehrsader längerfristig ausfällt?

Was habe ich durch COVID 2019 gelernt? Habe ich im Fall von einem eigenen Ausfall eine Vertretung? Wer kann mich unterstützen? Welche Möglichkeiten gibt es im Fall von einem



GERTI BRUGGER

Bezirksvertreterin Osttirol

längerfristigen Ausfall? Ist es sinnvoll Rücklagen für Katastrophen anzulegen?

Gerne möchten wir nochmals auf unsere gratis RECHTS-, STEUER- und VERSICHERUNGSBERATUNG aufmerksam machen.

Aus persönlichem Interesse habe ich 2023 einen Universitätslehrgang an der UMIT Tirol in Lienz zum Thema Krisen-, Katastrophen- und Risikomanagement besucht. Persönlich möchte ich mich gedanklich vor allem auf die große Klimaveränderung, vor allem in Tirol, vorbereiten.

Gerti Brugger

(*Quelle: TKKMG und SKKM)

BOOKING.COM

Informationstag booking.com im Hotel Hinteregger am 20. Juni 2023

Ein ausgesprochen produktiver, aber vor allem informativer Nachmittag war der Informationstag von booking.com im Hotel Hinteregger in Matrei in Osttirol. Anna Meier aus Innsbruck hat die lange Reise nach Osttirol auf sich genommen und stand den VermieterInnen für Fragen zu Seite.

Anna Meier hat alle Beteiligten in ihrer Präsentation über die Reisetrends, das Buchungsverhalten der Gäste, die Top-5 Länder, Stornorichtlinien, Booking-Angebote und über die Nachhaltigkeit informiert. Ein besonders guter Trend lässt sich bei den Top5-Ländern sehen. Die ÖsterreicherInnen liegen auf dem 2. Platz und sind somit nach Deutschland die zweithäufigsten Gäste, die in Tirol Urlaub machen.

Nach der Präsentation wurden noch offene Fragen geklärt und anschließend konnten sich die VermieterInnen und Vermietercoaches bei Kaffee und Kuchen austauschen. ■





gemeinsam besser leben

Bestens umorgt mit UNIQA Sonderklasse - Privatarzt - Präventive Services



UNIQA Landesdirektor
Dr. Hannes Kuschnig

Herr Dr. Kuschnig, UNIQA ist die führende Gesundheitsversicherung am österreichischen Markt. Welche Produkte bieten Sie in diesem Bereich an?

Dr. Kuschnig: Ein Krankenhausaufenthalt, ob nach einem Unfall oder bei Krankheit, ist keine angenehme Sache. Sollte er aber trotzdem einmal nötig sein, genießen unsere Kund:innen mit der UNIQA Sonderklasseversicherung nicht nur mehr Komfort sondern auch beste medizinische Versorgung. Sie können sowohl die Ärztin, den Arzt, als auch das Krankenhaus frei wählen und sich so der besten medizinischen Versorgung sicher sein. Behandlungs- und Operationstermine vereinbaren unsere Versicherungsnehmer:innen flexibel nach ihren Terminwünschen.

Für ambulante Behandlungen und Untersuchungen haben unsere Kund:innen mit unserer Privatarztversicherung ebenso freie Arztwahl. Zusätzlich bietet unser Ärzteteam mit unserem Med PLUS 24service telefonisch medizinische Auskunft.

Weitere Infos finden Sie auf www.uniqa.at

Ob ärztliche Zweitmeinung, Vorsorge- oder Reisemedizin, Informationen zu Krankenhäusern oder Ärzt:innen, Ernährungstipps oder Hilfsdienste. Sie bekommen schnell und einfach Unterstützung.

Welche Vorteile bietet die Privatarzt-Versicherung?

Dr. Kuschnig: Wer krank ist und sich nicht wohlfühlt, möchte schnell medizinischen Rat. Mit unserem Versicherungsschutz Gesundheit & Wertvoll Privatarzt bieten wir genau das richtige für Sie. Wählen Sie den Arzt Ihres Vertrauens, nach den Kriterien, die für Sie wichtig sind.

Auch alternative Heilbehandlungen wie z.B. Homöopathie, Akupunktur, Chiropraktik oder Osteopathie beim Arzt sind versichert.

Um eine schnelle erste ärztliche Beratung zu bekommen, müssen Sie nicht mehr Ihr Zuhause verlassen. Mit einem Smartphone sprechen sie im Akutfall direkt mit einem Arzt.

Vom Arzt verordnete Medikamente, Impfungen, Brillen, Kontaktlinsen, Schuheinlagen oder Hörapparate werden ebenfalls von uns bezahlt.

Zusätzlich helfen regelmäßige Gesundheitschecks Krankheiten schneller zu erkennen und zu behandeln. UNIQA übernimmt daher die Kosten beim Urologen, Gynäkologen, Augen- und Hautarzt.

Mit unserer **UNIQA App** können Sie alle Unterlagen rasch und einfach fotografieren und hochladen.

Welche präventive Services können Kund:innen nutzen?

Dr. Kuschnig: Im Bereich der Vorsorge bieten wir mit unserer Lifestyle DNA-Analyse die Möglichkeit, mehr über die eigenen Gene zu erfahren und die Ernährungsgewohnheiten sowie die Fitnessroutine dementsprechend anzupassen.

Die Lifestyle DNA-Analyse ist ein wissenschaftlich fundierter Gentest, der zeigt, welche Lebensmittel die persönliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit unterstützen, wie Ausdauer und Muskelkraft individuell optimal trainiert werden können und wo aufgrund der Genetik die gesundheitlichen Chancen und Risiken der jeweiligen Person liegen.

Ebenso stehen unsere VitalCoaches jederzeit und gerne mit Rat und Tat zur Seite. Dies sind ausgebildete Gesundheitsprofis - meist Sportwissenschaftler, Ernährungsprofis oder staatlich geprüfte Trainer, die auf die Themen Bewegung, Ernährung und mentale Fitness spezialisiert sind - und unsere Kund:innen persönlich beraten und zu einem gesunden und aktiven Lebensstil motivieren. 60 Prozent der Österreicher:innen wollen etwas für ihre Gesundheit tun, jedoch nur die Hälfte setzt dies auch konsequent um. Die UNIQA VitalCoaches unterstützen dabei, die eigenen Gesundheitsziele zu erreichen - mit mehr Bewegung, gesundem Essen und aktiver Entspannung.

Kontakt

**Mehr Informationen bei Ihrer UNIQA Betreuerin
Frau Lisa Steiner
Mobil: +43 650 445 25 21
E-Mail: lisa.steiner@uniqa.at**

NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH

NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH · SOMMER 2023 UND SOMMER 2019

Unterkunftsart	Ankünfte Sommer 2023	Übernachtungen Sommer 2023	Veränderung Ankünfte absolut	Veränderung Ankünfte in %	Veränderung Übernachtungen absolut	Veränderung Übernachtungen in %
GEWERBLICHE BETRIEBE	4.578.655	15.779.208	-51.255	-1,1	123.561	0,8
5/4-Stern	2.228.273	7.887.755	-67.108	-2,9	-138.995	-1,7
3-Stern	1.155.171	3.470.111	-106.767	-8,5	-384.142	-10
2/1-Stern	649.766	1.743.665	-63.058	-8,8	-130.707	-7
Fewo Gewerblich	545.445	2.677.677	185.678	51,6	777.405	40,9
PRIVATQUARTIERE	142.663	633.157	-30.793	-17,8	-144.197	-18,5
Privat nicht Bauernhof	101.904	429.318	-26.287	-20,5	-113.439	-20,9
Privat auf Bauernhof	40.759	203.839	-4.506	-10	-30.758	-13,1
PRIV. FERIEWOHNUMGEN	586.877	3.612.321	41.035	7,5	180.768	5,3
Fewo nicht Bauernhof	492.089	2.980.251	38.210	8,4	159.723	5,7
Fewo auf Bauernhof	94.788	632.070	2.825	3,1	21.045	3,4
ÜBRIGE UNTERKÜNFTE	1.026.872	2.752.542	177.002	20,8	453.986	19,8
Campingplätze	517.535	1.898.366	136.345	35,8	453.854	31,4
Kurheime d. Soz.vers.	1.080	18.248	-1	-0,1	-458	-2,4
Priv. u. öff. Kurheime	1.435	11.943	-380	-20,9	-7.704	-39,2
Kindererholungsheime	15.072	50.880	-2.556	-14,5	-16.369	-24,3
Jugendherbergen	37.580	88.937	-2.576	-6,4	-8.236	-8,5
Schutzhütten	394.371	485.529	55.190	16,3	53.209	12,3
Sonstige Unterkünfte	59.799	198.639	-9.020	-13,1	-20.310	-9,3
I N S G E S A M T	6.335.067	22.777.228	135.989	2,2	614.118	2,8

NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH · TOURISMUSJAHR 2023 UND TOURISMUSJAHR 2019

Unterkunftsart	Ankünfte Tourismusjahr 2023	Übernachtungen Tourismusjahr 2023	Veränderung Ankünfte absolut	Veränderung Ankünfte in %	Veränderung Übernachtungen absolut	Veränderung Übernachtungen in %
GEWERBLICHE BETRIEBE	9.072.976	34.821.801	-326.050	-3,5	-621.295	-1,8
5/4-Stern	4.412.441	16.736.930	-202.761	-4,4	-547.852	-3,2
3-Stern	2.144.620	7.382.162	-280.685	-11,6	-990.336	-11,8
2/1-Stern	1.213.805	4.045.971	-184.657	-13,2	-510.079	-11,2
Fewo Gewerblich	1.302.110	6.656.738	342.053	35,6	1.426.972	27,3
PRIVATQUARTIERE	311.420	1.447.500	-99.830	-24,3	-458.925	-24,1
Privat nicht Bauernhof	229.765	1.036.451	-81.093	-26,1	-364.823	-26
Privat auf Bauernhof	81.655	411.049	-18.737	-18,7	-94.102	-18,6
PRIV. FERIEWOHNUMGEN	1.452.638	8.589.587	-56.679	-3,8	-460.821	-5,1
Fewo nicht Bauernhof	1.240.649	7.269.724	-49.193	-3,8	-425.270	-5,5
Fewo auf Bauernhof	211.989	1.319.863	-7.486	-3,4	-35.551	-2,6
ÜBRIGE UNTERKÜNFTE	1.259.529	3.621.552	167.911	15,4	372.524	11,5
Campingplätze	614.675	2.311.014	149.576	32,2	480.153	26,2
Kurheime d. Soz.vers.	2.127	35.884	-11	-0,5	-960	-2,6
Priv. u. öff. Kurheime	2.625	20.577	-981	-27,2	-13.895	-40,3
Kindererholungsheime	33.591	137.260	-10.336	-23,5	-51.626	-27,3
Jugendherbergen	66.604	211.778	-5.965	-8,2	-31.281	-12,9
Schutzhütten	440.079	566.758	49.704	12,7	37.133	7
Sonstige Unterkünfte	99.828	338.281	-14.076	-12,4	-47.000	-12,2
I N S G E S A M T	12.096.563	48.480.440	-314.648	-2,5	-1.168.517	-2,4

Quelle: Landesstatistik Tirol

EXPERTEN-TIPP

SCHNEE- UND RÄUMPFLICHT IM WINTER

Obwohl die tiefen Temperaturen heuer auf sich warten lassen, ist früher oder später doch damit zu rechnen, dass der Winter in Tirol Einzug halten und das Land mit der weißen Pracht bedecken wird. Während den Liftbetreibern und der Tourismuswirtschaft die weiße Winterlandschaft äußerst willkommen ist, kommt auf die Haus- und Wohnungseigentümer die manchmal recht beschwerliche, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe zu, die Wege und Gehsteige von Schnee und Eis zu befreien.

§ 93 StVO normiert nämlich, dass alle Hauseigentümer innerhalb des Ortsgebietes ihre Liegenschaftsteile, die dem öffentlichen Verkehr dienen, zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu räumen und zu streuen haben. § 93 StVO lautet wie folgt: „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen ge-

säubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

Laut dieser Bestimmung hat ein Hauseigentümer die Verpflichtung, in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Treppenhäuser innerhalb von 3 m entlang seiner gesamten Liegenschaft von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Bei Nichtvorhandensein eines Gehsteigs bzw. Gehwegs ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu räumen und zu streuen.

Der Gesetzgeber normiert zwar keine Räum- und Streupflicht rund um die Uhr, allerdings kann innerhalb des oben angegebenen Zeitraumes zwischen 6:00 und 22:00 Uhr je nach Wetterlage eine mehrmalige Schneeräumung und Streuung erforderlich werden. So ist nach herrschender Rechtsprechung eine einmalige Schneeräumung (z.B. am Morgen) bei anhaltendem Schneefall ebensowenig ausreichend wie ein einmaliges Streuen bei gefrierendem Regen. Bei ständiger Eisbildung infolge Eisregens hält der OGH sogar eine Streuung in Intervallen von weniger als einer Stunde für zumutbar. Bei andauerndem starken Schneefall kann die Räumpflicht allerdings entfallen, wenn sie völlig wirkungslos ist, d.h. z.B. dann, wenn

die geräumte Stelle schon nach kurzer Zeit wieder vollständig mit Schnee bedeckt ist. Bei Beurteilung der konkreten Räum- und Streupflicht ist es daher durchaus ratsam, vorausschauend den Wetterbericht zu Rate zu ziehen und sich vom Zustand der zu räumenden Liegenschaftsteile selber ein Bild zu machen, und zwar bei extremen Wetterverhältnissen u.U. sogar mehrmals täglich.

Wie wichtig es ist, dieser Räum- und Streupflicht nachzukommen, zeigt sich dann, wenn ein Fußgänger auf dem zu räumenden Gehweg bzw. Gehsteig zu Sturz kommt und sich verletzt. Kann der Verletzte nämlich nachweisen, dass der Hauseigentümer der Räum- und Streupflicht nicht bzw. nicht ausreichend nachgekommen und er deswegen zu Sturz gekommen ist, hat er Anspruch auf Schadenersatz in Form von Schmerzensgeld, allfälligem Verdienstentgang für die Dauer des Krankenstands und einer Entschädigung für allenfalls erforderliche Heilbehelfe. Je nach Schwere der Verletzung können diese Ansprüche ein beträchtliches Ausmaß annehmen, weswegen man als Hauseigentümer gut beraten ist, sich dagegen abzusichern.

In erster Linie gilt natürlich, als Hauseigentümer der Räum- und Streupflicht während des Winters sorgfältig und aufmerksam nachzugehen, um Unfälle von Dritten von vornherein auszuschließen, und die durchgeführten Arbeiten



RA MAG. MICHAEL TINZL
Rechtsanwaltskanzlei
Tinzl & Frank

zu Beweiszwecken zu dokumentieren. Ist man nicht in der Lage, dieser Verpflichtung selber nachzukommen, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, diese einem Unternehmer zu übertragen, welcher dann die Verantwortung für die Räum- und Streupflicht trägt und für die Folgen aus einer unterlassenen Räum- und Streupflicht einzustehen hat. Zieht man es allerdings vor, die Schneeräumung und das Streuen bei Glatteis selber durchzuführen, kann man sich auch durch eine entsprechende Eigenheimversicherung, welche den Baustein „Grundhaftpflichtversicherung“ inkludiert hat, gegen das Risiko von Schadenersatzansprüchen Dritter bei unzureichender Räumung bzw. Streuung absichern. Diesfalls kommt die Versicherung in der Regel für sämtliche Schadenersatzansprüche des Geschädigten, welche auf die unzureichende Räumung zurückzuführen sind, auf. ■



**Ihre Ferienimmobilie.
Unsere Passion.**

Ferienwohnungen oder Privatzimmer sorglos vermieten? keyone ist Ihr Ansprechpartner für die touristische Vermietung.

Wir sind uns bewusst wie energieraubend die Vermietung einer Ferienimmobilie sein kann. Angefangen bei der Vermarktung über die Gästebetreuung bis hin zum Check-in und der Reinigung - das sind zeitintensive und anspruchsvolle Aufgaben. Doch hier kommt die gute Nachricht: keyone bietet einen umfassenden Service für die touristische Vermietung, bei dem Sie sich entspannt zurücklehnen können!

Mit unserem Hauptsitz in Innsbruck sind wir die Tiroler Agentur, die sich um die ganzheitliche Verwaltung und Vermietung Ihrer Ferienimmobilie kümmert. Unser Team von 70 Tourismus-Expert:innen übernimmt sämtliche Aufgaben der touristischen Vermietung und generiert für Sie den größtmöglichen finanziellen Erfolg. keyone ermöglicht Ihnen absolute Flexibilität ohne jeglichen Verzicht darauf, Ihre Unterkunft auch selbst nutzen zu können, wann immer Sie das wollen.



Unsere Serviceleistung

	PREMIUM:	BASIC:
Vermarktung Deiner Unterkunft auf über 40 Plattformen ¹	✓	✓
Reservierungsverwaltung	✓	✓
Dynamisches Preismanagement	✓	✓
24/7 Gästekommunikation mit garantierter Erreichbarkeit	✓	✓
Inkasso	✓	✓
Check-In & Gästemeldung	✓	✓
Endreinigung & Wäscheservice	✓	✗
Koordination Hausbesorgungsdienste	✓	✗
SERVICEGEBÜHR ²	25% 23%	17% 15%

¹ z.B. TVB Seite, booking.com, Airbnb, HRS, bestfewo
² vom Bruttogesamtbuchungsbetrag exkl. Ortstaxe

Neugierig geworden?

Lassen Sie sich gerne beraten und profitieren Sie jetzt von unseren exklusiven Konditionen für den Privatvermieter Verband Tirol!

Jetzt vermieten

+43 (0) 720 880 126

jetztvermieten@keyone.at

<https://keyone.at/>



Unser Versprechen

1. Durch dynamische Preisanpassung und flexible Anreiseregulungen erreichen wir die bestmögliche Rendite.
2. Rund um die Uhr Betreuung Ihrer Gäste vor, während und nach dem Aufenthalt in über 8 Sprachen.
3. Organisation von Reinigung und Wäscheservice durch unsere lokalen Partnerunternehmen.
4. Effizienzgewinn durch hoch digitalisierte Prozesse.
5. Eigentümerportal für Transparenz und Übersicht.
6. Individuelle Servicepakete für jeden Bedarf.



Co-Gründer von keyone: Moritz Schröcksnadel (links) & Robert Larcher (rechts)

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) FÜR KLEINE VERMIETERINNEN

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein Begriff, der in den letzten Jahren immer häufiger in den Medien und auch generell in unserer Gesellschaft auftaucht. Doch was genau ist KI und wie kann sie kleinen VermieterInnen helfen?

matiesierung von Prozessen. Kleine VermieterInnen können KI nutzen, um ihre Arbeitsabläufe zu optimieren und Zeit zu sparen. Zum Beispiel können sie Chatbots ein-

Channelmanager und ein KI-basiertes Reservierungssystem können alle Buchungsportale auf einmal synchronisieren und auch alle Buchungen zentral an einem Ort verwalten.



KI bezieht sich auf die Fähigkeit von Maschinen, menschenähnliche Intelligenz zu simulieren. Dies bedeutet, dass sie in der Lage ist, komplexe Aufgaben auszuführen, Muster zu erkennen und Entscheidungen zu treffen, die normalerweise menschlicher Intelligenz vorbehalten sind. KI kann in vielen Bereichen eingesetzt werden, von der Medizin bis zur Finanzbranche. Auch in der Vermietung gibt es zahlreiche Anwendungsfälle für KI.

Eine der wichtigsten Anwendungen von KI in der Vermietung ist die Auto-

setzen, um Anfragen von potenziellen Gästen zu beantworten oder auch Bewertungen automatisch beantworten. Chatbots sind Programme, die in der Lage sind, menschenähnliche Gespräche zu führen und Fragen zu beantworten. Sie können rund um die Uhr arbeiten und helfen, die Arbeitsbelastung von VermieterInnen zu reduzieren.

Bei der Vermarktung und Verwaltung der Zimmer und Apartments können KI-basierte Tools bestens helfen, um hier mit wenig Zeit ein optimales Ergebnis zu liefern. Ein

Ein weiterer Bereich, in welchem KI nützlich sein kann, ist das sogenannte Smart Hosting. Beispielsweise durch die digitale Schlüsselübergabe checken deine Gäste eigenständig ein und da es keine persönliche Schlüsselübergabe oder Schlüsseltresore benötigt sparst du dir hiermit vor allem Zeit aber auch Geld.

Es gibt jedoch auch einige Herausforderungen bei der Nutzung von KI in der Vermietung. Eine der größten Herausforderungen ist die Datensicherheit. VermieterInnen müssen sicherstellen, dass die von ihnen gesammelten Daten sicher und geschützt sind und die Privatsphäre ihrer Gäste respektiert wird. Eine weitere Herausforderung ist die Abwägung der Kosten. Die Nutzung von KI kann teuer sein, insbesondere für kleine VermieterInnen. Es ist wichtig, die Kosten und den Nutzen sorgfältig abzuwägen, bevor man sich für den Einsatz von KI entscheidet.

Insgesamt bietet KI viele Möglichkeiten für kleine VermieterInnen (auch für



MARKUS MITTERDORFER
mitterdorfer.at

wenig Geld), die Arbeitsabläufe zu optimieren und die Vermietung effektiver zu verwalten. Es ist jedoch wichtig, die Herausforderungen zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass die Nutzung von KI im Einklang mit den Datenschutzgesetzen und den Interessen der Gäste steht.

Markus Mitterdorfer - mit Hilfe von KI erstellt

EXPERTEN-TIPP

EINNAHMEN UNTER EUR 35.000 - DAS WAR'S? ODER DOCH NICHT?

Obwohl schon oft beschrieben und detailliert dargestellt besteht bei vielen noch immer nicht Klarheit über die Auswirkungen dieser sogenannten Kleinunternehmerregelung. Die weit verbreitete Ansicht darüber besteht darin, dass das Nichterreichen der Kleinunternehmerregelung zu keiner Steuer führt. Das kann zutreffen, muss aber nicht zutreffen.

WIE ERMITTELT SICH DER WERT VON 35.000,00?

Die sei an einem Beispiel dargestellt: Nehmen wir an, dass die Einnahmen aus der Zimmervermietung im Kalenderjahr 37.950,00 betragen haben. In diesem Betrag sind auch die Einnahmen für die Ortstaxe von 2.750,00 enthalten. Somit ergibt sich folgende Berechnung:

Gesamteinnahmen	37.950,00
abzgl. Ortstaxe	- 2.750,00
abzgl. USt	- 3.200,00
(ist herauszurechnen trotz Nichtabfuhr).	

Daraus resultieren Jahresnettoeinnahmen aus der Vermietung von 32.000,00.

Somit greift die Kleinunternehmerregelung und es ist keine Umsatzsteuer an das Finanzamt abzuführen. Konsequenterweise gibt es aber auch keinen Vorsteuerabzug.

WIE LANGE GILT DIE KLEINUNTERNEHMERREGELUNG?

Sie gilt solange, bis die zugrundeliegenden Jahresnettoeinnahmen in späteren Jahren den Betrag überschreiten. Die Überschreitung führt im Jahr der Überschreitung sofort zur Nichtanwendung der Kleinunternehmerregelung!

AUSNAHME: Wenn der Kleinunternehmerbetrag von 35.000,00 innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren um nicht mehr als 15%, das sind 5.250,00, überschritten wird, bleibt seine Anwendung erhalten.

WOFÜR GELTEN DIE 35.000,00 NICHT?

Keine Aussage treffen die 35.000,00 über die **Einkommensteuer**. Ob trotz der fehlenden Umsatzsteuerpflicht eine Einkommensteuer anfällt oder nicht, muss im Einzelfall geprüft werden.

Nehmen wir an, aus der Zimmervermietung mit Frühstück werden im Kalenderjahr 24.000,00 Einnahmen ohne Ortstaxe vereinnahmt. Bei einer pauschalen Gewinnermittlung können davon 50 % pauschale Aufwendungen abgezogen werden, sodass sich ein Einnahmenüberschuss von 12.000,00 ergibt. Wenn die Person, welche die Zimmervermietung betreibt, sonst kein weiteres Einkommen bezieht, wird bei ihr unter Berücksichtigung der Frei- und Absatzbeträge keine Einkommensteuer anfallen. Handelt es sich bei den Einnahmen von 24.000,00 aber um Einnahmen aus der Vermietung von einer Ferienwohnung, können nur 30 % pauschal als Aufwendungen abgezogen werden, woraus eine Einnahmenüberschuss von 16.800,00 resultiert. In diesem Fall wird eine Einkommensteuer anfallen.

FAZIT

Die Kleinunternehmerregelung von 35.000,00 gibt nur hinsichtlich der Umsatzsteuer eine gesicherte Aussage über das Vorliegen Steuerpflicht oder nicht. Ob unabhängig von der umsatzsteuerlichen Behandlung eine Einkommensteuer anfällt oder nicht, muss im Einzelfall geprüft werden

FÜR ALLE, DIE AUFZEICHNUNGEN FÜHREN

Die Grenze für **geringwertige Wirtschaftsgüter**, die in den Jahren 2020 bis 2022 bei EUR 800,00 gelegen ist, wird ab dem Jahr 2023 auf EUR 1.000,00 angehoben. Somit können grundsätzlich aktivierungspflichtige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu EUR 1.000,00 (bei Vorsteuerabzugsberechtigung netto) sofort im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden. Es ist keine Aufnahme mehr in das Anlagenverzeichnis erforderlich. ■



MAG. ARNULF PERKOUNIGG
Steuerberater/
Wirtschaftstreuhänder

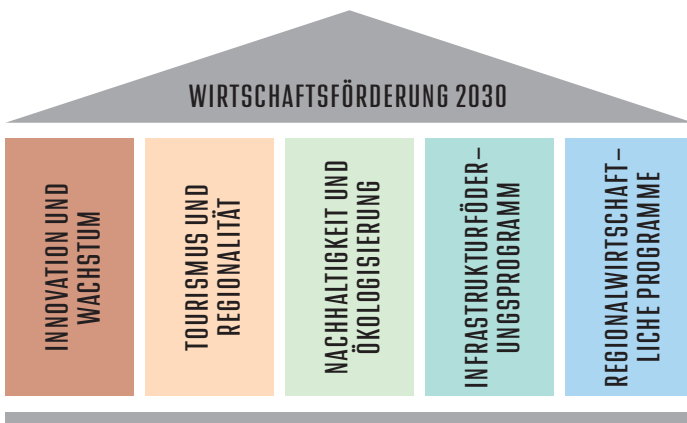
PRIVATZIMMERVERMIETUNGS- FÖRDERUNG LAND TIROL

Liebe Vermieterinnen und Vermieter!

Die Privatzimmervermietung spielt eine wichtige Rolle, um den Tourismus und im weiteren Sinne die Wirtschaft in unserer Region zu stärken. Dem Land Tirol ist es deshalb besonders wichtig, ein Zeichen im Rahmen von Förderungen für Ihren Bereich zu setzen und Wertschätzung zu zeigen. Wir dürfen euch darum gerne wieder über die aktuellen Förderangebote für Privatzimmervermieter/innen informieren.

NEUE RICHTLINIE SEIT 01.01.2023

Im Rahmen der seit 01.01.2023 geltenden Richtlinie im Tiroler Wirtschaftsförderungsprogramm für Tourismus und Regionalität wurden die Förderungen für die Privatzimmervermietung adaptiert. Zielführend dabei ist, weiterhin Anreize für qualitätsverbessernde Angebote zu schaffen. Aufgrund der derzeit ansteigenden Kosten in allen Bereichen, wurden alle Pauschalsätze der Förderprojekte angepasst und erhöht.



FÖRDERBARE PROJEKTE DER PRIVATZIMMERVERMIETUNG:

- Verbesserung des Sanitätskomforts
- Umbau von bestehenden Gästezimmern zu Ferienwohnungen
- Komplette Neuausstattung bestehender Gästezimmer und Ferienwohnungen
- Barrierefreiheit in Gästezimmer/Ferienwohnungen
- Errichtung bzw. Einrichtung von Frühstücks- und Aufenthaltsräumen
- Errichtung bzw. Einrichtung von Räumlichkeiten für Ski- und/oder Radsport
- Erstmalige Klassifizierung bzw. Höherklassifizierung

Im Rahmen der Privatzimmervermietung sind Vermieter/Innen von privaten Gästezimmervermietung oder von maximal drei privaten Ferienwohnungen mit maximal zehn Gästebetten antragsberechtigt. Eine Kombination ist möglich, solange die für beide Vermietungsarten geltende Bettenobergrenze nicht überschritten wird.

Mittels einem Nachweis der Gemeinde oder des TVB muss die Voraussetzung bestätigt werden, dass bei Neuerungen in Gästezimmern und Ferienwohnungen seit mindestens 10 Jahren eine Vermietung besteht. Zudem muss die elektronische Führung von Gästemeldungen erfolgen, wodurch uns eine wechselseitige Vermietung an Gäste bestätigt wird. Gästezimmer haben eine Größe von mindestens 20 m² und Ferienwohnungen von mindestens 35 m² aufzuweisen.

Es darf ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass allfällige Förderansuchen vor Projektbeginn bei der Förderstelle beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wirtschaftsförderung und Fördertransparenz per Online-Antrag einzubringen sind.

Unter folgenden Link können Sie für nähere Informationen die gesamte Richtlinie sowie das Online-Formular finden: <https://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/privatzimmervermieterfoerderung/>

Unsere zuständige Ansprechpartnerin Frau Laura Ruef können Sie für weitere Fragen auch gerne direkt unter der Telefonnummer +43 512 508 3210 oder per Mail wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at kontaktieren.

BERICHT MAG. BERNHARD DOBERNIK, STEUERBERATER

Im Zusammenhang mit meinem Artikel im Sommer-Magazin besteht im letzten Teilbereich ein inhaltlicher Fehler. Zwar wurde die Grenze für Kleinunternehmer von 35.000,00 auf Euro 40.000,00 erhöht. Diese Kleinunternehmergrenze betrifft aber eine einkommensteuerrechtliche Regelung (§ 17 Abs. 3a EStG). Die umsatzsteuerrechtliche Kleinunternehmerregelung wurde - anders als von mir im Artikel geschrieben - nicht auf Euro 40.000,00 angehoben, sondern verbleibt auf Euro 35.000,00 exkl. USt.

DER BERICHTIGTE TEXT ZUM ZULETZT ERSCHEINENEN ARTIKEL IST:

Im Bereich der Umsatzsteuer gilt grundsätzlich, dass bis zu einem Jahresumsatz von Euro 35.000,00 exkl. USt keine Umsatzsteuer zu verrechnen ist. Da die Umsatzsteuer für Privatzimmervermietungen 10% beträgt, können Euro 35.000,00+3.500,00=38.500,00 an Umsätzen jährlich erzielt werden, ohne eine Umsatzsteuer an das Finanzamt erklären oder abführen zu müssen (umsatzsteuerliche Kleinunternehmerregelung). Dabei ist innerhalb von 5 Jahren eine einmalige geringfügige Überschreitung um 15% möglich.

Ortstaxen gelten dabei nicht als eigene Umsätze, da diese ja für die Tourismusverbände einbehalten werden. Allfällige Covid Förderungen der AMA sind ebenso keine Umsätze.

Achtung: Wenn Sie die umsatzsteuerrechtliche Kleinunternehmerregelung anwenden, dürfen Sie auf Ihren Rechnungen oder Zahlungsbestätigungen KEINE Umsatzsteuer ausweisen, oder einen Vermerk „inkl. Ust“ anführen. Bitte führen Sie den Hinweis: „Umsatzsteuerfrei gem. § 6 Abs. 1 Z. 27 UStG“ an.

Aufzupassen ist noch auf folgende Besonderheit, die öfters übersehen wird. Für die Summe der Umsätze sind nicht nur die Umsätze aus der Privat-

zimmervermietung zu berechnen, sondern auch Umsätze aus einer Wohnungsvermietung oder sonstiger selbständiger oder gewerblicher Tätigkeit zusammenzurechnen.

Beispiel: Regelmäßige Umsätze aus Privatzimmervermietung in Innsbruck mit jährlich vereinnahmten Euro 35.000,00. Zusätzlich bestehen Umsätze aus einer Wohnungsvermietung in Kufstein in Höhe von jährlich vereinnahmten Euro 10.000,00. Insgesamt wird damit die umsatzsteuerrechtliche Kleinunternehmergrenze überschritten. Daher wird für diese Umsätze Umsatzsteuer abzuführen sein. Andererseits kann auch Vorsteuer aus den Eingangsrechnungen zurück-erhalten werden.

In manchen Fällen kann es auch sinnvoll sein bei Umsätzen unter Euro 35.000,00 exkl. USt in die Umsatzsteuer zu optieren. Dies insbesondere dann, wenn eine Neuerrichtung oder umfassende Sanierungsarbeiten am Privatzimmervermieterobjekt anfallen.



Tiroler Früchteküche
uwe

OSTTIROL
FÜR ZUHAUSE

shop.fruechtekueche.at

Instagram Facebook LinkedIn

GÄSTEEHRUNG – GÄSTEHAUS PFANDLER

Ich hatte heuer eine wunderschöne Gästeehrung von Hilde Krebs die zum 60igsten mal bei mir war im Gästehaus Pfandler, ihre Enkelkinder und Tochter Heidi legten ihr diese Überraschung ins Osternest und an Frohnleichnam war's soweit.

Hilde und ihre Familie waren schon Gäste bei meiner Schwiegermutter als sie 1970 das Haus bauten und sie die ersten Gäste waren, sie kamen oft zweimal im Jahr zum Langlaufen und zum Wandern - uns verbindet eine sehr innige Freundschaft, ihr Mann Karl Heinz ist letztes Jahr leider verstorben. Auch haben sie viele von ihren Freunden zum Urlaub bei uns motiviert.

Ich hoffe, ihre Familie machen mit ihr noch viele Ausflüge sie ist trotz ihres hohen Alters noch sehr fit.



SWAROVSKI

KRISTALLWELTEN

Ein Erlebnis für alle Sinne

Die Swarovski Kristallwelten in Wattens, Tirol, zählen zu den beliebtesten Erlebnisdestinationen Österreichs. Gegründet im Jahr 1995 bezauberten die Swarovski Kristallwelten bereits über 16 Millionen Gäste aus aller Welt. In 18 Wunderkammern sowie im weitläufigen Garten mit Karussell, Abenteuerspielplatz und Spielturm erlebt man die Magie des Kristalls auf unterschiedliche Weise.

swarovski.com/kristallwelten

VERMIETERAKADEMIE TIROL: HERBST-ZEITLOS MIT FRISCHEM WIND

Im aktuellen Herbst-Winter-Kurs- und Webinarprogramm bespielt die Vermieterakademie Tirol neben Klassikern wie Pricing, Social Media, Mitarbeitersuche und -motivation, Web- und Google-Tools noch intensiver auch innovative Pilotprojekte auf unterschiedlichsten ressourcenschonenden Themenebenen: So gesellen sich Online-Cookinare mit Zero-Waste-Frühstücksangeboten zu variantenreichen vegetarisch-veganen Trends und „foodwaste“-Vermeidungstipps und kreative Upcyclinginspirationen zu leicht gemachter zeit-, geld- und nervensparender Qualitätsoptimierung im Vorzeigebetrieb. Dabei setzt man in gewohnter Manier auf treue, hochqualifizierte Referenten der ersten Stunden ebenso wie auf neu dazugewonnene Experten mit frischen Impulsen aus verschiedensten Branchen.

Gespannt dürfen auch die geplanten organisatorischen Adaptierungen und Neuerungen für 2024 erwartet

werden. Neben den altbewährten Präsenz- und Online-Formaten für die Fort- und Weiterbildung der Vermieter:innen in ganz Tirol soll der Fokus noch intensiver auch auf die Mitarbeiter:innen in den Tourismusverbänden als wichtige Schlüsselstellen und Multiplikator:innen brandaktueller Themen in der Region gelegt werden.

Schon heuer haben wieder über 20 Neo-Mitarbeiter der Tourismusverbände den seit Jahren beliebten Crash-Kurs besucht, und beinahe ebenso viele engagierte Kolleg:innen aus allen Regionen absolvieren noch bis Jahresende die maßgeschneiderte Vermietercoachausbildung als nützliche Starthilfe und Unterstützung für ihren vielseitigen Arbeitsalltag.

Darüber hinaus gingen die bereits erfahrenen Coaches beim herbstlichen Netzwerktreffen im vorderen Zillertal dem Megatrend „TWIN TRANSITION: GO digital AND green“ und damit

dem herausfordernden Spagat zwischen Hightech und facettenreicher Ressourcenschonung auf den Grund. Auf Einladung der Vermieterakademie schnupperte man in einem Praxisworkshop in tourismusrelevante Anwendungen Künstlicher Intelligenz und ganz nebenbei in den nachhaltig-modernen, österreichweit ausgezeichneten Vorzeige-Berberbergungsbetrieb „Natürlich Hell!“. Im Anschluss probierten die Coaches hauben-prämiertes vegetarisches „GUATZ ESSEN“ aus resilienter Permakultur und am Ende noch dienliche Achtsamkeitsübungen in einem 500 Jahre alten Bauernhaus mit wert(e)vollen Ferienapartments einer Vermieterin und zugleich Burnout Prophylaxe-Coachin.

Und auch die Bezirksvertreter:innen der Alpinen Gastgeber waren im Frühsommer für ein rundum stimmiges Kommunikationstraining zu Gast in der Vermieterakademie, die tatsächlich auf den unterschiedlichsten Ebenen wirkt, um die Qualität des Tiroler Tourismus anhaltend zu befeuern.

Aktuelle Anregungen und Kursteaser gibt es auf den Social Media Kanälen (www.facebook.at/vermieterakademie | www.instagram.com/vermieterakademie), nähere Infos zur Nutzung der digitalen Online-Lernplattform der eVermieterakademie <https://evermieterakademie.tirol> mit Webinaraufzeichnungen und zeitunabhängigen E-Learning-Videos bei den Vermietercoaches des jeweiligen Tourismusverbandes. ■



Foto: Christine Fritz

„TWIN Transition-ZillertalG“ – Netzwerktreffen mit Vermietercoaches aus ganz Tirol

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM LANDESVERBAND!

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir wieder 27 Neumitglieder in unserer Mitte aufnehmen durften:

- My Mountain Destination, Daniela Krismer, Sautens
- Apart Magdalena, Margit Geisler, Hainzenberg
- Hotel-Garni Das Seebichl, Maria Höllwarth, Achenkirch
- Landhaus Maria, Maria Gleirscher, Neustift
- Chalet Kitzalp, Karl Hustwick, St. Johann
- Tirol Chalets Leßner, Jörg Bretschneider, Leutasch
- Appartement Bergliebe, Ingrid Ursula Fieg, Ellmau
- Gstinighof, Karl Poppeller, Ainet
- Villa Maria, Michele Rainone, Anras
- Ferienwohnung Musshausner, Celina & Andreas Musshausner, Nussdorf-Debant
- Appartements-Klotz, Lisa-Marie Mattfeld, Ehrwald
- Zirbennest Martha, Anette Schennach, Bieberwier
- Haus Schedle, Katrin Schedle, Tannheim
- Landhaus Riedl, Markus Riedl, Scharnitz
- quartier39, Simone Stampfer, St. Johann
- Ferienwohnungen Bergblick, Patrick Walser, Mathon
- Mia`s Lechside Aparts, Franz Drexel, Bach
- Posthof, Thomas Stupica, Kitzbühel
- Alpenhaus Platti, Wolfgang Kolb, Kappl
- Garten Apart M, Monika Eberharter, Aschau
- Landhaus & Schloss Anras, Conny Fuchs-Munari, Anras
- Ciao Amore St. Anton, Andreas Frey & Danesitz Constantin, St. Anton
- Painted Skies Hideaway, Michael Schneitter-Venier, Kauns
- Apartment Bike & Snow, Judith De Wit, Mutters
- Ferienwohnung Wainig, Christoph Wainig, Aldrans
- Ferienwohnung Talblick, Paul Brukner, Fulpmes
- Apartments 7 Zwerge, Markus Günster, Ehrwald
- Haus am Lanbach, Erich Walter, Schwaz



... der beste Weg

FELBERTAUERNSTRASSE

MÜNCHEN
Salzburg

Innsbruck
Kitzbühel

FELBERTAUERN

Lienz

SÜDTIROLER DOLOMITEN
KÄRNTNER SEEN

ADRIA

Felbertauernstraße AG • Tel. 0043 (0)4852 / 63330 • www.felbertauernstrasse.at

ES WAR EINMAL EIN ZUGEFRORENER SEE...

2 leidenschaftliche Eishockeyspieler.... heute ein internationales Eishockey Camp in Kitzbühel

Eine schöne Geschichte die ins Jahr 1987 zurückgeht. Ein milder Winter und es gab noch keinen technischen Schnee. Flexibel wie wir waren, haben wir uns überlegt was könnten wir in den Weihnachtsferien an sportlicher Tätigkeit unternehmen! Es herrschte eine klirrende trockene Kälte, der Schwarzsee war zugefroren. Eine neue Idee wurde geboren. Peter Kraus Senior und sein 10-jähriger Sohn Peter haben am 26.12. das Eis betreten. Zwei begeisterte Eishockeyspieler allein auf dem See, die Sonne hat das Kitzbüheler Horn angestrahlt und sie genossen ihren Lieblingssport. Wie ein Magnet wirkte diese Aktion am Eis und im Laufe des Tages kamen immer mehr Eisbegeisterte auf den See. Familie Kraus gegen Familie Etz (ehemalige Eishockey-Profi). Ab sofort wurde jeden Tag auf dem Eis ein Eishockey-Turnier organisiert. Die Be-



geisterung steckte alle an und so wurde aus der Leidenschaft am Eis eine fixe Urlaubsidee im Weihnachtskalender. Jedes Jahr geht es nach Kitzbühel und bei Daniela und Roman (Wald am See, <https://www.waldamsee.at>) fühlen sie sich wie zuhause.

Skifahren und Eishockey spielen, so wird ein Tag in Kitzbühel sehr sportlich genützt.

Aus einer ganz gewöhnlichen Idee mit 2 leidenschaftlichen Eishockeyspielern entstand dann im Jahr 2002 ein richtiges Eishockey-Camp. Die Eishockey-Familie ist in all den Jahren gewachsen. Väter, Söhne, Neffen, Nichten, ehemalige Profis, aktive Vereinsspieler kommen jedes Jahr vom 26.12. für 5 Nächte nach Kitzbühel. Sie kämpfen auf dem Eis um Siege, Punkte, Ruhm und Ehre! Abends genießen sie die Gemeinschaft in den Restaurants und Bars. Die bunte Mannschaft jeden Alters kann sich kein Weihnachten mehr ohne Kitzbühel vorstellen. Jedes Jahr wird gleich wieder für das Folgejahr gebucht. Dass Sie auch Mitglied im internationalen Stammgästeclub sind, das genießen sie auch. Nicoletta Plumm vom Stammgästeclub Kitzbühel hat ihnen die Nadeln angesteckt und trifft sie jedes Jahr, wenn sie wieder am Eis zu sehen sind.

Verfasser
Peter Kraus Jun.

P.S: Aktuell planen wir für Dezember 2024 eine Eishockey-Freizeitmannschaft aus London nach Kitzbühel einzuladen. ■



LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK -

mittlerweile sind 50 Jahre daraus geworden!!!

Die „Franken-Familie“ und Jochberg: Hans und Angie Zucker fragen sich mittlerweile wo sie wirklich zuhause sind! Wenn man 50 Jahre an den gleichen Urlaubsort fährt, dann kann man wohl von beiden Orten nur schwärmen. Wenn Hans mit seiner Familie in Jochberg ist, dann ist er da genauso zu Hause wie in seinem „Frankenland“. Das war jetzt Grund genug, dass er sein 50. Jubiläum einfach nur in seiner 2. Heimat feiern musste. Die Alte Wacht wurde am Samstag, den 2.9. für seine Privatfeier gebucht und Familie Zwertetschka sorgte an dem Abend wieder für die kulinarischen Highlights. Tochter Jessica ist eine Wahl-Tirolerin. Ihre Eltern waren gerade zu Gast in Jochberg und Tochter Jessica hatte es eilig! Sie wollte damals schon wissen, wie es so in den Bergen ist und konnte es nicht erwarten hier das Licht der Welt zu erblicken. Jetzt genießt sie ihre Urlaubstage auch schon mit ihrem Mann und ihren Zwillingen in den Kitzbüheler Bergen. In 3. Generation wird die Alte Wacht geführt und in 3. Generation urlaubt Familie Zucker in der Alten Wacht. So eine Verbindung ist mehr als Freundschaft, es ist eine Liebeserklärung an den Ort und an die Gastgeber Familie. Nicoletta Plumm (Stammgäste-



club Kitzbühel) steckte in Begleitung der Botschafterin vom Stammgästeclub Kitzbühel, Marie-Thérèse Winling, die Ehrennadel an. Anschließend wurde gefeiert und ganz viele Erinnerungen an dem Abend wieder aufgefrischt. Wir danken herzlich und verleihen den Titel „Beste Botschafter“ für Jochberg. ■

TOKIO – KITZBÜHEL



Noriko und Yasushi Kohno kommen seit 30 Jahren aus Tokio nach Kitzbühel.

Sie lieben die Unterkunft bei unseren Privatvermietern. Der persönliche Kontakt und die Nähe zu den Einheimischen schätzen sie besonders. Noriko hat vor ein paar Jahren in unserem Deutschinstitut für 2 Monate die Schulbank gedrückt. Kitzbühel hat einen Japan-Verein. Yamagata ist unsere Schwesterstadt. Die Vereinsmitglieder haben sich auch um unseren Gast gekümmert und gemeinsam sind wir dann auch nach Düsseldorf geflogen. Dort gibt es nämlich die Dritt-Größte Kolonie in Europa. Mehr als 100 Wanderungen haben sie inzwischen mit unserer Wanderführerin Susi unternommen. Seit ein

paar Jahren kommen sie auch zum Skifahren nach Kitzbühel. Kitzbühel Botschafter haben einen Kitzbühel-Ski. Die Woche nach dem Hahnenkamm-Rennen ist ein jährlicher fixer Termin. Die Skier bleiben in Kitzbühel stehen. Mittlerweile haben sie für ihren Aufenthalt mehr Zeit und verbringen einige Wochen in Kitzbühel und in Europa. ■



WEBTIPP

FACEBOOK - VORSICHT, FALLE!

In letzter Zeit häufen sich Meldungen über betrügerische Nachrichten auf Facebook, die behaupten, von Facebook oder dem Mutterkonzern Meta zu stammen und unter Androhung einer Sperre persönliche Informationen einfordern.

Doch keine Sorge, diese Nachrichten sind unseriös und definitiv nicht vom sozialen Medienriesen selbst. Um Schaden vorzubeugen, ist es entscheidend zu wissen, wie man diese betrügerischen Nachrichten erkennen kann.



Rees Beach Support Staff
Unterhaltung zuweisen

Ihre Seite wurde eingeschränkt, da sie nicht den Community-Standards entspricht. Wir wissen, dass wir nicht immer Recht haben. Wenn Sie also der Meinung sind, dass wir einen Fehler gemacht haben, können Sie Ihre Identität bestätigen und dieser Entscheidung widersprechen.

Gemäß den Community-Standards von Facebook haben Sie 24 Stunden Zeit, diese Schritte auszuführen, um zu verhindern, dass Ihr Konto dauerhaft deaktiviert wird.

Bestätige deine Identität:
https://www.facebook.com/story.php/?id=295550110005453&story_fbid=298238546403276

SO ERKENNST DU SPAM AUF FACEBOOK ODER INSTAGRAM

· Prüfe den Absender

Offizielle Mitteilungen von Facebook kommen immer von verifizierten Konten oder offiziellen E-Mail-Adressen. Wenn dir also eine Nachricht von einem seltsam aussehenden Absender geschickt wird, sei skeptisch.

· Achte auf Rechtschreibung und Grammatik

Betrügerische Nachrichten weisen oft auffällige Rechtschreib- und Grammatikfehler auf. Wenn der Text unprofessionell wirkt, ist Vorsicht geboten.



JULIA GGSCHWENTER
tourismustraining.at

· *Keinesfalls lange, undurchsichtige Links anklicken*
Sei vorsichtig bei Nachrichten, die lange und undurchsichtige Links enthalten. Diese könnten zu gefälschten Websites führen, die darauf abzielen, deine Daten zu stehlen. Klicke niemals auf verdächtige Links.

· *Egal, wie überzeugend die Nachricht aussieht, gib niemals persönliche Informationen wie Passwörter oder Kreditkartennummern preis. Legitime Unternehmen und Plattformen werden dich niemals nach solchen Informationen fragen.*

BETTER SAFE THAN SORRY ...

Diese einfachen Tipps können dir helfen, Spam-Nachrichten auf Facebook und Instagram zu erkennen und dich vor Betrug zu schützen. Es ist wichtig, wachsam zu sein und sich bewusst zu sein, wie Betrüger vorgehen, um sich vor Schaden zu schützen.

Bleib sicher und genieß deine Zeit online!

Dieser Webtipp wird Ihnen präsentiert von:

tourismus training.at

seminare • beratung • webauftritt • print



MAG. WERNER GGSCHWENTER
tourismustraining.at

INTERNETSPRECHSTUNDE

Die Kosten für die Beratungen unserer Mitglieder übernimmt der Privatvermieterverband Tirol

Ist meine Homepage in Ordnung?

Wie kann ich meine Sichtbarkeit im Internet verbessern?

In welchen Portalen sollte ich vertreten sein?

Wie werde ich mit Google besser gefunden?

Gerne beantworte ich alle Fragen rund um Website, Buchungen usw.

In einem persönlichen Gespräch analysieren wir gemeinsam Ihren Auftritt im Internet. Sie erhalten wertvolle Tipps für mehr Buchungserfolg.

Ab sofort gibt 's die beliebte Sprechstunde wahlweise auch mit Schwerpunkt Social Media (Facebook, Instagram).

Anmeldung zu Ihrem persönlichen Termin beim Privatvermieter Verband Tirol: T 0512 - 58 77 48, info@privatvermieter-tirol.at



Bestellformular

vermietershop.at • Neurauth 3 • 6068 Mils • Tirol • Österreich



Shampoo | Duschgel

30ml Flakon

- ___ Stück à EUR 0,65
- 168** Stück à EUR 0,55 (Großpackung)



Urlaubsretter-Box

Duschhaube, Polierfeile, Nähset, Schuhputzschwamm, Kosmetikset

- ___ Stück à EUR 1,59
- 50** Stück à EUR 1,49 (Großpackung)



Raumspray

natürlich und schnell gegen unerwünschte Gerüche

- ___ Stück à EUR 13,—



Tischkärtchen

Aufsteller A6, faltbar

- ___ Stück „Willkommen“ à EUR 1,—
- ___ Stück „Rauchfrei“ à EUR 1,—



Gästeseife

im Recycling-Karton

- ___ Stück à EUR 0,55
- 420** Stück à EUR 0,45 (Großpackung)



Stofftasche

für Brötchenservice oder als Gastgeschenk

- ___ Stück à EUR 3,—
- 50** Stück à EUR 2,50



Rechnungsblöcke

Durchschreibeblock A6
50x 2 Seiten

- ___ Stück à EUR 4,—
- 5** Stück à EUR 3,50



Desinfektionsspray

hergestellt nach WHO-Rezeptur
hochwirksam gegen Viren & Bakterien

- ___ Stück à EUR 7,95
- ab 10 Stück schenken wir Ihnen die MwSt.

Unter www.vermietershop.at finden Sie viele weitere Produkte aus den Bereichen Druck und Web.

Alle Preise verstehen sich exklusive MwSt. und Versandkosten.

Persönliche Angaben

VOR- & NACHNAME

HAUSNAME

STRASSE | HAUSNUMMER

PLZ | ORT

TELEFONNUMMER | MAILADRESSE

DATUM | UNTERSCHRIFT



Sie können alle Artikel rund um die Uhr online auf www.vermietershop.at oder unter info@vermietershop.at bestellen.

Sie möchten telefonisch bestellen?

Unter der Nummer +43 664 88 31 11 61 erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr.

GÜNSTIG EINKAUFEN ALS MITGLIED DES VERBANDES

Mit großer Freude kann Ihnen der Landesverband bekannt geben, dass Sie mit Ihrem Mitgliedsausweis bei nachstehend angeführten Firmen kostengünstiger einkaufen können.

MagentaT

20% Memberbonus auf die monatliche Grundgebühr
Exklusiv für alle Mitglieder des Privatvermieter Verband Tirol: • Bis zu € 69,99 Aktivierungskosten sparen • Jeder Mitarbeitende kann auf seinen Namen bis zu 3 Zusatzmeldungen durchführen
Preise und Details auf magenta.at/member

IMST

LUZIAN BOUVIER

Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %
6460 Imst, Engerweg 8
www.bouvier.at

IDA'S FLIESENSTUDIO 15 %

6471 Arzl, Gewerbestraße 11,
Tel. 05412/62747, www.fliesenstudio.at

Farben Morscher 15 %

Sie erhalten in unseren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.
6460 Imst, Langgasse 24
Tel. 05523/62454, www.farbenmorscher.at

RECA M. Patscheider

GmbH & Co.KG. 15 %
6460 Imst, Fabrikstr. 9,
Fliesen Marmor Öfen,
Tel. 05412/66888, www.reca.at

TSCHALLENER INSTALLATIONEN 5 %

6460 Imst, Thomas Walch Str. 45 a
Tel. 05412/65060

Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6460 Imst, FMZ Imst, Industriezone 22
Tel. 0676/84995524
www.shop.trachtenwelt.com

INNSBRUCK

ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com
Gasperl & Schladeck
6020 Innsbruck, Pacherstr. 24

CULIVAC Vakuumierfolien 10 %

Beutel und Rollen, Vakuumiergeräte, Sous vide Garer zum Vakuumieren und Vakuumgaren („sous vide“) von Lebensmitteln.
Nur online bestellbar unter www.ulivac.com/shop
Rabattcode beim Bezahlvorgang: GAST21
ISC Brands, Illwitzer Service & Consulting GmbH
6020 Innsbruck, Adamgasse 30
Tel. 0720/775482

Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6020 Innsbruck, EKZ-DEZ, Bleichenweg 18
Tel. 0676/84995530
6176 Völs, Shoppingwelt Cyta, Cytatr. 1
Tel. 0676/84995534
www.shop.trachtenwelt.com

INNSBRUCK LAND

ALOIS WILD Qualibuyer Großhandelshaus

6063 Rum, Serlesstraße 17-19
Hotelwäsche, Textil, Haushalt & Elektro, Wäsche, Spielwaren, ...
Tel. 0512/24444, www.aloiswild.com

LUZIAN BOUVIER

Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %
6410 Telfs, Saglgweg 13
www.bouvier.at

Fa. Mazda+Hyundai in Mills (Hall)

Für alle PKW! Gratis 1x Ölwechsel beim Jahres-service oder nehmen Sie stattdessen ein Jahres-Service-light ab € 99,- bei Oberhofer´s
Tel. 05223-5880, www.inntalauto.at

Farben Morscher 15 %

Sie erhalten in unseren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.
6063 Rum, Kaplanstr. 1a
Tel. 05523/62454, www.farbenmorscher.at

PHYSIOTHERM 12 %

Physiotherm Infrarotkabinen & Wärme-/Infrarotliegen
6065 Thaur, Physiothermstr. 1
Tel. 0676/9444029, www.physiotherm.com

BERGSPORTGESCHÄFT 10 %

Sepp Rettenbacher
6166 Pulpmes/Stubai, Bahnstr. 17
Tel./Fax: 05226/63490
Skitourenausrüstung, Wander-, Bergsteiger-, Trekking- und Kletterausrüstung, Wander- und Bergbekleidung uvm.
www.bergsteigen-stubaital.at

KITZBÜHEL

ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com

Lechner Farben

6370 Kitzbühel, Jochberger Str. 114

Millinger Horst

6391 Fieberbrunn, Roseneegg 64

Stelzhammer Alfred

6380 St. Johann, Kaiserstr. 29

Huber Bräu ab 10 Kisten eine Kiste gratis

bei Selbstabholung an der Brauerei-Rampe
6380 St. Johann i.T., Brauweg 2
Tel. 05352/622 21
info@huberbraeu.at, www.huberbraeu.at

KOST-EX 10 %

Technischer Großhandel
6393 St. Ulrich, Strass 82
Tel. 05354/88399, www.kost-ex.com

Gerhard Kost 10 %

Elektromeister
6393 St. Ulrich, Strass 82
Tel. 05354/88399, www.kost-ex.com

Lagerhaus Kirchdorf 5 – 10 %

„Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges.m.b.H.
6382 Kirchdorf i.T., Innsbrucker Str. 49
Tel. 05352/622542350, www.lagerhaus.at

Raumausstattung Wallner 5%

6380 St. Johann, Dechant-Wieshoferstr. 54
Tel. +43 5352 63932
6364 Brixen im Thale, Brixentaler Straße 9
Tel.: +43 5334 6080
www.wallner-tirol.at

Teppiche, Linoleum, Vorhänge, Dekorationen, alle Arten von Polsterungen, 14 Jalousien, Markisen

Sinnesberger GmbH Sonderpreisliste

6382 Kirchdorf i.T., Innsbrucker Str. 66
Tel. 05352/65 000, www.sinnesberger.at

Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6370 Kitzbühel, Jochberger Straße 66
Tel. 0676/84995536
6380 St. Johann, Salzburger Straße 29
Tel. 0676/84995521
www.shop.trachtenwelt.com

KUFSTEIN

ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com

Hinterholzer Markus

6230 Brixlegg, Marktstr. 11

Huber Peter Malermeister

6250 Breitenbach, Oberdorf 59

Farben Haslinger

6330 Kufstein, Feldgasse 6,

Ladstätter Günther KG

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 39

Raumcolor

6330 Kufstein, Oskar-Pirlo-Str. 42 A

DRUCK 2000 - Prokop GmbH. 10 %

alle Drucksorten, wie Briefpapier, Kuverts, Hausprospekte, Rechnungsblöcke, Postkarten, Visitenkarten, etc.
6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23
Tel. 05332/70 000, www.druck2000.at

Kaiserkraft Naturprodukte e.U. 10 %

Tee - Kräuter - Gewürze - Kaffee
6306 Söll, Stockach 21
Tel: +43 5333 20230
www.kaiserkraft-naturprodukte.at

Farben Morscher 15 %

Sie erhalten in unseren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.
6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 62
Tel. 05523/62454, www.farbenmorscher.at

Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 4
Tel. 0676/84995518
6240 Rattenberg, Südtiroler Straße 19
Tel. 05337/64091
www.shop.trachtenwelt.com

LANDECK

ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com

Kneringer Georg

6522 Prutz, Hintergasse 89

LUZIAN BOUVIER

Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %
6511 Zams, Hauptstr. 77 - 79
6555 Kappl, Gewerbestraße, Ulmich 694
6531 Ried, Hauptstr. 264
www.bouvier.at

Hilti & Jehle GmbH 10 %

6531 Ried, Haus Nr. 248 - Baumarkt
www.hilti-jehle.at

schneeweiss

fashion · lifestyle · living 10 %
auf alle Einkäufe, ausgenommen Abverkaufartikel
6534 Serfaus, Untere Dorfstraße 21
Telefon +43 (0)5476 53541
www.schnee-weiss.at



LIENZ

ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com
Aichner GmbH
9920 Sillian, Heinfels 150

Einrichtungshaus Aichner
10% Sonderrabatt
9919 Heinfels, Panzendorf 150
Möbel, Böden, Stoffe, Farben, Licht, Matratzen
uvm...
Tel. 04842/6382-0, www.aichner-wohnen.com

Armins Gartencenter 5%
Armin Wibmer
Gärtnerei u. Gartengestaltung
9971 Matrei in Osttirol, Lienzer Straße 53
Tel: 06641923398
Gibt 5 % Rabatt bei Barzahlung ausgenommen An-
gebote oder Aktionen!

WOHN-ART BERGER 10%
9971 Matrei i.O., Remlerstr. 8
Tel. 04875/42080, www.wohntart-berger.at

Blumenlaube 10% Rabatt auf alles!
Resinger Michaela
9971 Matrei in Osttirol, Rauterplatz 5
Tel. 04875/6084
www.blumen-resinger.at

EXPERT BRUNNER 2 – 5%
Verkauf, Installation, Reparatur
9971 Matrei, Pattergasse 5
Tel. 04875/6944, www.expert-brunner.at

**Deferegger, Heil- und
Thermalwasser GmbH 30%**
9963 St. Jakob i.D., Innerrotte 62
Tel. 0676/841560406
www.heilwasserquelle.at

HAUSTECHNIK EGGER GMBH 3%
9971 Matrei, Virgnerstr. 13
Tel. 04875/6601

Küchenstudio Ortner 10%
9900 Lienz, Tiroler Straße 36
Tel. 04852/73010

Malerei Egger 10% Rabatt bei Barzahlung, aus-
genommen Angebote,
Gutscheine und Aktionen.
Farbenfachhandel, Raumausstattung, Digitaldruck
9971 Matrei i.O., Pfarrerangerweg 1a
Tel. 04875/6746, www.malerei-egger.com

RAUMDESIGN GRIMM 10%
(Böden, Schlafsysteme, Polstermöbel, Vorhänge,
Sonnenschutz, etc.)
Elmar Grimm
9961 Hopfgarten, Dorf 67
Mobil: 0664/4137782
www.raumdesign-grimm.at

Bäckerei Ernst Joast 10%
Bäckerei – Pâtisserie – Cafe
9900 Lienz, Bürgeraustraße 20
Tel: 04852 / 64525 Fax: DW 75
www.joast.at

LOACKER Genusswelt
10% für Mitglieder, 5% für Ihre Gäste
auf alles im Markengeschäft
9919 Heinfels, Panzendorf 196
Tel. 04842/6060, www.loacker.com

Schuh & Sport Wibmer GesmbH 10%
9971 Matrei, Hintermarkt 3
Bei Sport 2000 in ganz Osttirol eine Ermäßigung
von 10% auf den Skiverleih. Um einen reibungs-
losen Ablauf in den Geschäften zu ermöglichen, ist
es notwendig, daß die Gäste einen Ermäßigungs-
gutschein mitbringen.
www.sport2000.at

Skribo Obwexer 10%
schenken – schreiben – lesen
9971 Matrei in Osttirol, Rauterplatz 6
Tel. 04875/6882
www.skribo.at/haendler/obwexer

Villgrater Natur Produkte 10%
Josef Schett KG
9900 Lienz, Oberhubergasse 2
Tel. 04843/552025, www.villgraternatur.at

Wildpark Assling e.U. € 1,- Eintrittsrabatt
9911 Unterassling, 39
Tel. 04855/20474, www.erlebniswelt-assling.at

Zillertaler Trachtenwelt 10%
9900 Lienz, Andrä Kranz Gasse 1-3
Tel. 0676/84995532
www.shop.trachtenwelt.com

REUTTE

ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com
Ausserferner Farbenmarkt
6600 Reutte, Lindenstr. 4

LUZIAN BOUVIER
Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %
6600 Pflach, Kohlplatz 4
www.bouvier.at

Farben Morscher 15%
Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle
Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailver-
kaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen
und Service.
6600 Reutte, Ehrenbergstr. 62
Tel. 05523/62454, www.farbenmorscher.at

SCHWAZ

ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com
Tirolack Berghofer
6130 Schwaz, Münchnerstr. 50

Bergkäserei Zillertal 20%
Hirschhuber Alois
6262 Schlitters 58,
Tel. 05288/72362, www.bergkaeserei-zillertal.at

Fa. Braunegger KG.
Lebensmittelgroßhandlung
6272 Kaltenbach Nr. 55
gewährt den Ausweisinhabern Einkäufe zum
Großhandelspreis.
www.braunegger.tirol

Fa. Günter Hartl 10%
Schuherzeugung und Schuhhandel
6272 Ried im Zillertal - Nr. 122
6275 Stumm 20 / Zillertal
Tel. 0664/52888853
www.zillertaler-doggl.n.at

Zillertaler Heumilch-Sennerei
Gastropreise
6263 Fügen, Sennereistraße 22
Tel. 05288/62334, www.heumilch.tirol

Zillertaler Trachtenwelt 10%
6262 Schlitters, Am Bahnhof 82 a
Tel. 0676/84995517
www.shop.trachtenwelt.com

DEUTSCHLAND

Bavaria Küchen Technik GmbH 10-20%
Schleißheimer Straße 67, D-80797 München
Tel. +49 89 129 10 10
D-85391 Allershausen, Kesselboden Straße 2
Tel. +43 8188 8091
www.bavariakuechen.de

BETTIE Schlafsysteme, Nils Rabe 20%
Tel. +49 157 58 554 616
info@bettie-schlafsysteme.de
www.bettie-schlafsysteme.de

SALZBURG

KOGLER Ges.m.b.H. Möbel 10%
5730 Mittersill, Hallenbadstr. 1-2
Tel. 06562/4612

Makali ready2sleep
5 % bei ausgewählten Produkten 10 %
5721 Piesendorfer, Mitterwirtsfeld 1/4
Tel. 0676/9761149, www.makali.at

Pinzgauer Holzspielzeug
10 % zusätzlich ab € 100,- Versandkostenfrei
5471 Neukirchen / gr. V., Rossberg 144
Tel. 6565/6843, www.pinzgauer-holzspielzeug.at

ACHTUNG: Wir möchten darauf hinweisen, dass
auf reduzierte, bzw. Aktionsware kein Rabatt mehr
gegeben werden kann.

*Wir danken allen hier angeführten Firmen, dass sie
sich bereit erklärt haben bei der Rabattaktion für die
Mitglieder unseres Verbandes mitzumachen.*

Theresia Rainer, Landesobfrau



TIROL SHOP

Maria-Theresien-Straße 55
& Outlet am Burggraben 3, Innsbruck